



Online lesen: rundblick-engelskirchen.de/e-paper

rundblick

ENGELSKIRCHEN

ZUGLEICH
AMTSBLATT
DER GEMEINDE
ENGELSKIRCHEN



48. Jahrgang

Donnerstag, den 22. Mai 2025

Nummer 10 / Woche 21

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

Mehr als 50 Jahre aktiv und präsent

Der Skiclub Dieringhausen ehrt auf der Jahreshauptversammlung zwei langjährige Vereins- und Vorstandsmitglieder und stellt die Weichen für die Zukunft

Ein besonderer Tagesordnungspunkt der diesjährigen Jahreshauptversammlung war die Ehrung zweier Mitglieder, die dem Verein seit über 50 Jahren angehören. Gert Helmenstein und Manfred Schweingruber haben während dieser Zeit den Verein in verschiedenen Funktionen geführt und das Vereinsleben mit viel Engagement bereichert. Gert Helmensteins Großvater, Erwin Helmenstein, hatte den Verein vor fast 100 Jahren gegründet. Es besteht so eine besondere Verbindung.

Der Vorsitzende Klaus Kunstmann überreichte die Ehrenmitgliedschaftsurkunde an Manfred Schweingruber, der sich mit bewegten Worten für die Ehrung bedankte und dem Vorstand für die zukünftige Arbeit viel Erfolg wünschte. Gert Helmenstein, der an der Versammlung leider nicht teilnehmen konnte, wurde die Ehrenurkunde zu einem späteren Zeitpunkt persönlich überreicht. 2023 hat sich der Skiclub mit einem jungen Vorstand neu aufgestellt. Der Vorstand setzt sich jetzt zusammen aus Klaus Kunstmann (1. Vorsitzender), Dominique Pennella (2. Vorsitzender), Pierre Lutomski (Schriftwart), Christian Fenselau (Kassierer) sowie den Beisitzern Klaus-Dieter Lutomski und Michael Reeh.

Der Skiclub Dieringhausen e. V. gilt, als Nachfolger der 1928 ge-



Klaus Kunstmann (links) überreicht Manfred Schweingruber die Ehrenmitgliedschaftsurkunde.

gründeten Skiabteilung im TSV Dieringhausen, als einer der traditionsreichsten Skivereine im Kreis. In wenigen Jahren jährt sich das Bestehen des Vereins zum 100. Mal. Der Vorstand sieht sich jetzt in der Verantwortung, den Verein für die Zukunft aufzustellen. Es wurden Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit wie z. B. ein neuer Internetauftritt sowie auch Veranstaltungen für Nichtmitglieder entwickelt. Bereits seit vielen Jahren bietet der Verein auch Fußball und Volleyball in der Sporthalle am Berufskolleg für Hobby-

sportler an. Auf dem vereinseigenen Tennisplatz in Bünghausen können sich die Mitglieder im Sommer fit halten. Die Mitgliedsbeiträge konnten zudem seit Jahren auf einem attraktiven Niveau gehalten werden. Im Vereinsheim in Bünghausen, das auch für Veranstaltungen genutzt werden kann, findet monatlich ein „Dämerschoppen“ statt. Hier sind auch Nichtmitglieder besonders willkommen. Informationen rund um den Skiclub Dieringhausen e. V. erhält man unter www.skiclub-dieringhausen.de

GEISLERS
MOBILE PFLEGE GMBH
WWW.GEISLERS-PFLEGE.DE

...solide Küchen-Kunst!

**KÜCHEN STUDIO
BECKER**
51766 EK-Wiehlmünden
Telefon: 02263 7566

Helfen mit Herz.
© REDPIXEL - stock.adobe.com

AWO Kreisverband
Rhein-Oberberg e.V.
Helfen mit Herz.

Hüttenstraße 27 | 51766 Engelskirchen
Tel 02263 9624-0
info@awo-rhein-oberberg.de
www.awo-rhein-oberberg.de

Finden Sie uns auch auf
[f](https://www.facebook.com/AWORheinOberberg) AWORheinOberberg | [i](https://www.instagram.com/aworheinoberberg) aworheinoberberg

PHOTOVOLTAIK IN BESTER QUALITÄT

Meisterbetrieb aus Ihrer Region



Photovoltaikanlagen, Stromspeicher & Pkw-Ladestationen
für Privatkunden, Gewerbetreibende und Industriebetriebe.
Jetzt kostenfreien Beratungstermin anfordern!



HAMACHER GmbH
Solarstromanlagen mit Sachverstand



02269 926 970 | hamacher-solar.de



Sehr erfreuliche Entwicklung des Jahresabschlusses 2024 für die Gemeinde Engelskirchen!

Bürgermeister Dr. Karthaus leitete den bestätigten Entwurf dem Rat zu!

„Die Gemeinde Engelskirchen hat im vergangenen Jahr 2024 einen sehr erfreulichen **Jahresüberschuss in Höhe von 2,3 Mio. €** erzielt und damit die Plandaten deutlich übertreffen können“, drückte Bürgermeister Dr. Gero Karthaus seine Freude in der Ratssitzung am 07.05.2025 mit dem vorgelegten Entwurf des Rechnungsergebnisses aus. Der Haushaltsplan 2024 ging in der Kalkulation noch von einem Fehlbetrag in Höhe von 1,5 Mio. € aus der durch die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage gedeckt werden sollte. „Das ist aber jetzt nicht mehr nötig!“, so Bürgermeister Dr. Karthaus weiter. Diese Entwicklung sei umso erstaunlicher, da sie entgegen dem Trend der finanziellen Situation benachbarter Städte und Gemeinden verlaufen ist.

Das außerordentlich positive Ergebnis lässt sich insbesondere auf die Mehrerträge bei der Gewerbesteuer zurückführen. Dies ist umso erstaunlicher, hat Engelskirchen im Vergleich zu den anderen Kommunen doch die geringsten Gewerbeflächen. Bei den Zuwendungen und allgemeinen Umlagen konnte die Gemeinde eine Verbesserung von 0,7 Mio. € erzielen.

Auf der Ausgabenseite gab es deutliche Minderausgaben bei den Personal- und Versorgungsaufwendungen mit fast 0,4 Mio. €. Auch dieser Umstand ist im Hinblick auf die zusätzlichen Aufgabenbelastungen und der steigenden Löhne und Gehälter als besonders positiv zu bewerten. Gut, dass unsere Gemeinde die „schlankeste“ Verwaltung in NRW hat!

Wesentliche Mehraufwendungen verausgabte man hingegen für Sach- und Dienstleistungen mit 1,9 Mio. €. Preistreiber waren hier die Unterhaltungskosten der gemeindlichen Grundstücke und Gebäude sowie die Unterhaltung der Straßen, Brücken und der Wege und Plätze. Darüber hinaus ist auch ein deutlicher Anstieg der Bewirtschaftungskosten (u.a. Gebäudereinigung, Abfallentsorgung) zu verzeichnen gewesen.

Bei den Transferaufwendungen, zu denen die Zahlungen der Kreisumlage an den Oberbergischen Kreis und der Gewerbesteuerumlage an das Land NRW zählen, wurde im vergangenen Jahr in der Summe ein Betrag in Höhe von 24,6 Mio. € ausgegeben, was zu einer Mehrbelastung von rd. 0,5 Mio. € führte.

Im Saldo der Erträge und Aufwendungen konnte somit für die Ergebnisrechnung ein Plus von 2,3 Mio. € ausgewiesen werden. Damit erhöht sich das **Eigenkapital der Gemeinde Engelskirchen** unter Berücksichtigung der Wertänderung von Vermögensgegenständen von 33,8 Mio. € auf **35,7 Mio. €**. Bei Zuführung des Gewinns zur **Ausgleichsrücklage** kann diese von 9,3 Mio. € auf **11,6 Mio. €** aufgestockt werden und bietet damit eine hervorragende Grundlage zur Überbrückung von wirtschaftlich schwierigen Herausforderungen in den kommenden Jahren.



© pixabay

50 Jahre Gemeinde Engelskirchen

Terminankündigung



04. – 06.07.2025



Festplatz am Rathaus

Freitag, 04.07.2025: Das Ehrenamt feiert mit DJ Herman



Samstag, 05.07.2025: Open Air Konzert mit Wounded Knees und Tünnes Deluxe



Sonntag, 06.07.2025: Großer Familientag unter Mitwirkung vieler Engelskirchener Vereine



(u.a. Dorfgaudi, Kinderanimation)
und Tag der offenen Tür im Rathaus

50 Jahre



Vermarktungsstart

Grundstücke im Neubaugebiet Engelskirchen-Buschhausen gehen in den Vertrieb



Die Arbeiten schreiten voran und am 28.05.2025 startet der Vertrieb für die insgesamt 82 Bau-
plätze in dem Neubaugebiet in Engelskirchen-Buschhausen. Die Grundstücke haben eine Größe von 435 m² bis 801 m² wobei die durchschnittliche Größe bei ca. 550 m² liegt.

Geplant ist, dass die Erschließungsarbeiten bis zum Frühjahr des nächsten Jahres abgeschlossen sind und die Bautätigkeit seitens der Erwerber begonnen werden kann.

Konkrete Angaben zur Bebaubarkeit der Grundstücke sind dem geltenden Bebauungsplan-Nr. 84 „Buschhausen“ zu entnehmen. Hier wird ausdrücklich auch auf die textlichen Festsetzungen verwiesen.

Eine Übersicht über die noch verfügbaren Grundstücke, Kaufpreise und weitere relevante Unterlagen finden Sie ab dem 28.05.2025 auf der Internetseite der Entwicklungsgesellschaft Engelskirchen mbH - www.eg-engelskirchen.de. für Interessenten besteht ab Vertriebsstart die Möglichkeit sich unmittelbar über die Internetseite auf ein Baugrundstück zu bewerben.



Natur erleben und gestalten - Streuobstwiesenaktionstag der Sekundarschule im Walbachtal war ein voller Erfolg

Ein sonniger Frühlingstag, motivierte Schülerinnen und Schüler und ein vielfältiges Programm machten den **Streuobstwiesenaktionstag** der Sekundarschule im Walbachtal zu einem gelungenen Abschluss der diesjährigen Projektwoche. Über 300 Kinder der Jahrgangsstufen 5 bis 8 verbrachten den Tag auf der schuleigenen Streuobstwiese, die die Schule seit drei Jahren mit viel Einsatz betreut. Rund 160 Apfel- und Birnbäume prägen das Gelände - ein lebendiges Klassenzimmer unter freiem Himmel.

An insgesamt sieben Stationen konnten die Schülerinnen und Schüler die Natur mit allen Sinnen erleben und dabei viel Neues lernen. So erklärte **Hobby Schäfer Phil Krauthof**, wie Schafe die Pflege von Wiesen unterstützen, während **Imker Helmut Möhrchen** faszinierende Einblicke in das Leben der Honigbiene gab. Ein weiteres Highlight war der **Bau einer Komposttoilette**, angeleitet durch die Techniklehrkräfte der

Schule - ein Projekt ganz im Sinne der Nachhaltigkeit.

Mit Spaten und junger Baumpflanze aktiv wurden die Klassen beim **Setzen neuer Obstbäume**, ein praktischer Beitrag zur Erhaltung der Artenvielfalt. **Landwirt Franz Bellinghaus** führte die Gruppen über das Gelände und erklärte, wie traditionelle Landwirtschaft und moderne Umweltbildung zusammenpassen. Die Streuobstwiese als wertvolles **Biotop** stand bei der Station mit **Stefanie vom NABU Oberberg und Lehrer Herrn Rinas** im Mittelpunkt.

Ein besonderes Gemeinschaftsprojekt bildete die **Arbeitsaktion zum Bau einer Hecke**: Schülerinnen und Schüler sammelten über das gesamte Gelände verteilt das angefallene Schnittgut der letzten Wochen ein, um damit eine **Totholzhecke** anzulegen. Diese dient zukünftig nicht nur als natürlicher Lebensraum für Insekten, Vögel und Kleintiere, sondern auch als Wind- und Sichtschutz auf der Wiese. Dabei wurde geschleppt, gestapelt und gehäuft -



©J. Herrmann

Teamarbeit war gefragt und wurde mit sichtbarem Erfolg belohnt. **Projektleiter Jens Herrmann** zeigte sich am Ende des Tages sichtlich zufrieden: „Es war ein toller Tag mit vielen praktischen Erlebnissen. Die Schülerinnen und Schüler konnten draußen mitarbeiten, entdecken, begreifen - und das ist genau das, was wir

mit unserer Projektwoche erreichen wollen.“

Der Streuobstwiesenaktionstag zeigte eindrucksvoll, wie lebendig Umweltbildung sein kann - praxisnah, naturnah und gemeinschaftlich. Ein großer Dank gilt allen Beteiligten und Kooperationspartnern, die diesen Tag möglich gemacht haben.

Flüchtlingshilfe Engelskirchen e.V.

Vorstand macht weiter

In seiner Jahreshauptversammlung bestätigten die Mitglieder des Vereins den Vorstand um den Vorsitzenden Christian Stiefelhagen, Geschäftsführer Axel Wüsterfeld und Schatzmeisterin Elisabeth Josephi für weitere zwei Jahre in ihren Ämtern. Der Vorstand wird ergänzt durch die Beisitzerinnen Daniela Yücebas Franca Massa, Sabine Plötz und Jutta Rieckmann. Hermann-Josef Odenthal gibt sein Amt als Pressewart auf. Er gehörte 2015 zu den Gründungsmitgliedern. Ein herzlicher Dank für die langjährige Unterstützung.

Im Jahresbericht ging der Vorsitzende auf die Hauptaktivitäten des Vereins im Jahr 2024 ein und gab einen Ausblick auf das aktuelle Jahr.

Der Verein widmet sich laut Sat-

zung zwei großen Themenbereichen: der Verbesserung der Lebenslage der Geflüchteten und deren Integration in unsere Gesellschaft. Ein Leuchtturmprojekt ist dabei das Depot in der Oststraße. Dort können Geflüchtete jeden Mittwoch zwischen 9.00 und 12.00 Uhr Möbel, Haushaltsgegenstände und andere Sachmittel sowie Textilien aller Art kostenfrei erhalten; dabei handelt es sich ausschließlich um Spenden. Das Team von elf Personen ist dort seit 2015 engagiert und kümmert sich in hervorragender Weise. Die Spendenbereitschaft aus der Bevölkerung ist auch nach wie vor sehr gut; zeitweise musste die Annahme sogar geschlossen werden, da der vorhandene Platz nicht ausreichte. Die Tendenz mancher Mitbürger (die gibt es leider

auch), das Depot als Müllentsorgungsstation zu missbrauchen und auch der zum Teil sehr bedenkliche hygienische Zustand der abgegebenen Wäsche wurde diskutiert. Deshalb hier noch einmal die Bitte: nur abgeben, was man selbst auch nutzen würde.

Die Betreuerinnen füllten die Abgänge des Jahres wieder auf. Es wäre deshalb sehr schön, wenn sich hier weitere Personen finden würden, die unterstützen könnten.

Übers Jahr gab es viele kleine Aktionen, so auch das traditionelle Sommerfest „Engelskirchen lernt sich kennen“, zur Unterstützung der Arbeit. Zum zweiten Mal gab es die Teilnahme am Lebendigen


Adventskalender im Depot - eine besondere Art der Begegnung.

Dank der großartigen Spendenbereitschaft aus der Bevölkerung, der Grundschule Schnellenbach, der Sekundarschule im Walbachtal und des Aggertalgymnasiums gelang es drei Hilfstransporte über unsere polnische Partnerstadt Mogilno in die Ukraine nach Brody zu organisieren, wobei neben Sachmitteln allein für 40.000€ Lebensmittel in das Kriegsgebiet gebracht werden konnten. Der Verein ist auch in diesem Jahr bereit, einen solchen Hilfstransport zu organisieren.

Die Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung im abgelaufenen Jahr war erfolgreich, wie unter anderem drei runde Tische zeigten. Die Gesamtzahl der geflüchteten Personen betrug zum

01.05. diesen Jahres 530 Personen. Das waren 45 mehr als zum gleichen Zeitpunkt im Vorjahr. Hervorzuheben ist auch die großartige Zusammenarbeit mit der Vorratskammer und dem Bürgerbusverein in unserer Gemeinde. So gelingt es jeden Freitagvormittag vom Alten Rathaus in Ründeroth aus, sowohl Geflüchtete und andere Berechtigte zur Ausgabe zu transportieren wie auch bis zu 30 gepackte Taschen für nicht so mobile Menschen zuzu-


stellen. Dabei helfen Mitglieder des Flüchtlingsvereins auch dabei, Lebensmittel von den Lebensmittelmärkten und Bäckereien einzusammeln und zur Vorratskammer zu bringen. Das ehrenamtliche Engagement ist dringend nötig und man kann sagen in unserer Gemeinde funktioniert es prima. Wir freuen uns über jede Form der Unterstützung
Kontakt: Flüchtlingshilfe Engelskirchen e.V.



Zur Verstärkung unseres Teams ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt im Fachbereich „Technische Dienste“ eine unbefristete Vollzeitstelle (39 Std.) als

Sachbearbeiter*in für den Bereich Abwasserbeseitigung (m/w/d) zu besetzen.

Die ausführliche Stellenausschreibung mit allen relevanten Informationen und dem persönlichen Anforderungsprofil finden Sie im Internet unter www.engelskirchen.de/karriere.



Repair Café - Wegwerfen? Das muss nicht sein

Immer am letzten Sonntag im Monat treffen sich im ältesten Repair Cafe im Oberbergischen Kreis von 11: 00. - 15:00 Uhr unsere ehrenamtlichen Reparaturexperten am Aggerstrand. Sie bringen einfach Ihre beschädigten / defekten Gegenstände von zu Hause mit. In entspannter Atmosphäre machen Sie sich gemeinsam mit einem Fachmann / einer Fachfrau an die Reparatur Ihres Gerätes oder Ihrer Bekleidung. Eine Anmeldung ist nicht erforder-

lich. Über 11 Jahre Reparatur Erfahrung und eine Quote von 65% bieten gute Erfolgsaussichten. In Cafe-Bereich trifft man bei Kaffee / Tee und frisch gebackenen Waffeln auch immer Gleichgesinnte, mit denen man schnell ins Gespräch kommt. Die Reparaturen und Bewirtungen sind kostenlos, gleichwohl sind wir für jede Spende zur Beschaffung von Werkzeugen / Verbrauchsmaterialien und dem Betrieb des Cafe dankbar.

Freiwillige Helfer für die Reparaturen und die Organisation sind gerne willkommen.
Ansprechpartner: Weitblick Engelskirchen, Herr Rudloff
Telefon: 02263 20133 und/oder Mobil 017650215655
E-Mail: h.w.rudloff@gmx.de.

Nächstes Repair-Cafe

Sonntag, 25.05.2025, 10:00 – 15:00 Uhr

Mehrgenerationenpark Aggerstrand,
Kamperstr. 15, Engelskirchen-Ründeroth

Anette von Eichel Quartett - „Belonging“



Am **Samstag, 21. Juni 2025** um 20.00 Uhr spielt das Anette von Eichel Quartett im Ratssaal des Rathauses Engelskirchen. „Belonging“, auf Deutsch schlicht „Zugehörigkeit“, heißt die zweite Produktion des großartigen Quartetts um Anette von Eichel mit Sebastian Sternal am Klavier, Henning Sieverts am Bass und Jonas Burgwinkel am Schlagzeug. Mit 7 Eigenkompositionen von Anette, dem Rocket Man von Elton John

und dem alten Jazzstand A Time for Love, umreißen die vier Musiker*innen die Frage, woher wir kommen, was wir uns wünschen, wo wir hingehören. Die große Spielfreude und Vertrautheit im Miteinander und die wunderbare, individuelle Virtuosität der Musiker*innen reißen die Zuhörer sofort mit. Anette von Eichel zeichnet sich durch die große Kunstfertigkeit aus, mit der sie Melodien und Texte gestaltet. Die Songs weiten sich stilistisch in Richtung Rock, Singer/Songwriter und Pop - mit Jazz als Basis, der Tradition und Moderne verbindet. Wie konnte es anders sein - 2024 ist Anette dafür für den Deutschen Jazz-

preis im Bereich Vokal nominiert worden. Anette von Eichel - vocals, composition
Sebastian Sternal - piano
Henning Sieverts - bass
Jonas Burgwinkel - drums
Karten zum Preis von 18 € zuzügl. 1 € VVK. Gebühr (Abendkasse 22 €) sind an folgenden Vorverkaufsstellen erhältlich:
Gemeinde Engelskirchen
Bürgerbüro
Telefon: (02263) 83/401-405
Schreibwaren Kurth, Engelskirchen
Telefon: (02263) 901491
Dat Lädchen Lüders, Ründeroth
Telefon: (02263) 5413



Amtliche Bekanntmachung des 1. Nachtrages vom 07.05.2025
zur Zuständigkeitsordnung
der Gemeinde Engelskirchen vom 05.11.2020

Aufgrund der §§ 41 Abs. 2 und 57 Abs. 4 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NRW S. 666), in der zur Zeit der Beschlussfassung geltenden Fassung und des § 9 Abs. 3 der Hauptsatzung der Gemeinde Engelskirchen hat der Rat der Gemeinde Engelskirchen in seiner Sitzung am 08.05.2025 den folgenden 1. Nachtrag zur Zuständigkeitsordnung beschlossen:

§ 1

§ 2

Fachausschüsse

Alt:	Neu:
<p>(1) Der Rat der Gemeinde hat folgende Ausschüsse gebildet:</p> <ul style="list-style-type: none">- Haupt- und Finanzausschuss- Rechnungsprüfungsausschuss- Ausschuss für Kultur und Tourismus- Bau- und Infrastrukturausschuss- Betriebsausschuss- Jugend- und Sozialausschuss- Planungs- und Umweltausschuss- Schul- und Sportausschuss- Wahlprüfungsausschuss <p>Darüber hinaus gibt es einen Wahlausschuss und den Ältestenrat.</p> <p>Der Rat der Gemeinde kann bei Bedarf weitere Ausschüsse und Arbeitskreise bilden. Dabei sind ihre Zuständigkeiten festzulegen.</p> <p>(2) Die Zuständigkeit der Ausschüsse ergibt sich aus der Gemeindeordnung, den besonderen gesetzlichen Vorschriften sowie den folgenden Bestimmungen.</p> <p>(3) Neben den ausdrücklich aufgezählten Aufgaben nehmen die einzelnen Ausschüsse auch nicht aufgeführte Aufgaben wahr, soweit sie sachlich in ihren Fachbereich fallen.</p> <p>(4) Die Ausschüsse werden im Einzelfall ermächtigt, in Angelegenheiten ihres Aufgabenbereiches die Entscheidung auf den Bürgermeister zu übertragen.</p> <p>(5) Die Entscheidungsbefugnis eines Ausschusses bezieht sich, soweit sich finanzielle Auswirkungen ergeben, jeweils nur auf die im Rahmen der im Haushaltsplan bereitgestellten Mittel.</p>	<p>(1) Der Rat der Gemeinde hat folgende Ausschüsse gebildet:</p> <ul style="list-style-type: none">- Haupt- und Finanzausschuss- Rechnungsprüfungsausschuss- Ausschuss für Kultur und Tourismus- Bau- und Infrastrukturausschuss- Betriebsausschuss- Jugend- und Sozialausschuss- Planungs- und Umweltausschuss- Schul- und Sportausschuss- Wahlprüfungsausschuss <p>Darüber hinaus gibt es einen Wahlausschuss und den Ältestenrat.</p> <p>Der Rat der Gemeinde kann bei Bedarf weitere Ausschüsse und Arbeitskreise bilden. Dabei sind ihre Zuständigkeiten festzulegen.</p> <p>(2) Die Zuständigkeit der Ausschüsse ergibt sich aus der Gemeindeordnung, den besonderen gesetzlichen Vorschriften sowie den folgenden Bestimmungen.</p> <p>(3) Neben den ausdrücklich aufgezählten Aufgaben nehmen die einzelnen Ausschüsse auch nicht aufgeführte Aufgaben wahr, soweit sie sachlich in ihren Fachbereich fallen.</p> <p>(4) Die Ausschüsse werden im Einzelfall ermächtigt, in Angelegenheiten ihres Aufgabenbereiches die Entscheidung auf den Bürgermeister zu übertragen.</p> <p>(5) Bei Maßnahmen, die unterjährig notwendig werden und nicht im Rahmen der Haushaltsplanung genehmigt wurden, soll durch die entsprechenden Fachausschüsse, den Haupt- und Finanzausschuss oder den Rat bei einem geschätzten Auftragswert über 100.000 Euro netto ein Beschluss zur Ausschreibung gefasst werden</p> <p>(6) Die Fachausschüsse sind bei erfolgter Auftragsvergabe über die Anzahl der Angebote, die Auftragssummen sowie über das Zuschlagsunternehmen im Nicht-öffentlichen Teil zu unterrichten.</p>

§ 3

Haupt- und Finanzausschuss

Alt:	Neu:
<p>(1) Der Haupt- und Finanzausschuss hat die Arbeiten aller Ausschüsse aufeinander abzustimmen. In dringenden Fällen kann er die Zuständigkeit der anderen Ausschüsse an sich ziehen. Er bereitet die Haushaltssatzung der Gemeinde vor.</p> <p>(2) Der Haupt- und Finanzausschuss berät über</p> <p>a) alle Angelegenheiten, die nicht den Fachausschüssen zugewiesen sind,</p>	<p>(1) Der Haupt- und Finanzausschuss hat die Arbeiten aller Ausschüsse aufeinander abzustimmen. In dringenden Fällen kann er die Zuständigkeit der anderen Ausschüsse an sich ziehen. Er bereitet die Haushaltssatzung der Gemeinde vor.</p> <p>(2) Der Haupt- und Finanzausschuss berät über</p> <p>a) alle Angelegenheiten, die nicht den Fachausschüssen zugewiesen sind,</p>

<p>b) den Erlass und die Änderung von Satzungen,</p> <p>c) alle Anträge und Vorlagen mit finanziellen Auswirkungen, über die der Rat entscheidet, es sei denn, die Anträge und Vorlagen betreffen den Eigenbetrieb Abwasser,</p> <p>d) Angelegenheiten, die die Energieversorgung in der Gemeinde betreffen,</p> <p>e) über die jährlichen Haushaltsansätze für die Feuerwehrangelegenheiten der Gemeinde und die in Feuerschutzangelegenheiten anstehenden wesentlichen Planungen, Personal- und Sachfragen.</p> <p>(3) Der Haupt- und Finanzausschuss entscheidet über</p> <p>a) die Angelegenheiten, die der Beschlussfassung des Rates unterliegen, falls eine Einberufung des Rates nicht rechtzeitig möglich ist (Dringlichkeitsentscheidung),</p> <p>b) die Planung von Verwaltungsaufgaben von besonderer Bedeutung,</p> <p>c) die Mitgliedschaft in Vereinen, Verbänden, Organisationen und ähnlichen Einrichtungen,</p> <p>d) die jährlich am 5. Dezember entsprechend den Ehrungsrichtlinien zu ehrenden Personen,</p> <p>e) die Zuwendung an Vereine entsprechend der hierfür im Haushalt veranschlagten Haushaltsmittel,</p> <p>f) die Verwendung von Haushaltsmitteln, die 50.000 Euro im Einzelfall überschreiten, soweit keine andere Zuständigkeit festgelegt ist,</p> <p>g) den Verzicht auf Einhaltung von Sicherheitsleistungen bei Aufträgen nach f)</p>	<p>b) den Erlass und die Änderung von Satzungen,</p> <p>c) alle Anträge und Vorlagen mit finanziellen Auswirkungen, über die der Rat entscheidet, es sei denn, die Anträge und Vorlagen betreffen den Eigenbetrieb Abwasser,</p> <p>d) Angelegenheiten, die die Energieversorgung in der Gemeinde betreffen,</p> <p>e) über die jährlichen Haushaltsansätze für die Feuerwehrangelegenheiten der Gemeinde und die in Feuerschutzangelegenheiten anstehenden wesentlichen Planungen, Personal- und Sachfragen.</p> <p>(3) Der Haupt- und Finanzausschuss entscheidet über</p> <p>a) die Angelegenheiten, die der Beschlussfassung des Rates unterliegen, falls eine Einberufung des Rates nicht rechtzeitig möglich ist (Dringlichkeitsentscheidung),</p> <p>b) die Planung von Verwaltungsaufgaben von besonderer Bedeutung,</p> <p>c) die Mitgliedschaft in Vereinen, Verbänden, Organisationen und ähnlichen Einrichtungen,</p> <p>d) die jährlich am 5. Dezember entsprechend den Ehrungsrichtlinien zu ehrenden Personen,</p> <p>e) die Zuwendung an Vereine entsprechend der hierfür im Haushalt veranschlagten Haushaltsmittel,</p> <p>(4) Grundsätzlich werden alle Maßnahmen im Rahmen der jährlichen Haushaltsplanung vom Haupt- und Finanzausschuss sowie dem Rat der Gemeinde genehmigt.</p> <p>(5) Bei Maßnahmen, die unterjährig notwendig werden und nicht im Rahmen der Haushaltsplanung genehmigt wurden, soll durch die entsprechenden Fachausschüsse, den Haupt- und Finanzausschuss oder den Rat bei einem geschätzten Auftragswert über 100.000 Euro netto ein Beschluss zur Ausschreibung gefasst werden.</p> <p>(6) Der Haupt- und Finanzausschuss ist bei erfolgter Auftragsvergabe über die Anzahl der Angebote, die Auftragssummen sowie über das Zuschlagsunternehmen im Nicht-öffentlichen Teil zu unterrichten.</p>
---	---

§ 5
Ausschuss für Kultur und Tourismus

Alt:	Neu:
<p>(1) Der Ausschuss für Kultur und Tourismus berät über</p> <p>a) Maßnahmen des kulturellen Lebens und der Erwachsenenbildung, über die Durchführung gemeindlicher Veranstaltungen auf dem Gebiet der Kulturpflege und kultureller Angelegenheiten, die im Zusammenhang mit der Beteiligung an anderen überörtlichen Einrichtungen stehen,</p> <p>b) die Orts- und Dorfverschönerungen,</p> <p>c) den Erlass und die Änderung von Satzungen in seinem Zuständigkeitsbereich,</p> <p>d) Planung und Vorbereitung der Kinderkulturwoche,</p> <p>e) Inhalte und Organisation der Fremdenverkehrsförderung,</p> <p>f) Maßnahmen zur Infrastrukturverbesserung des Fremdenverkehrs.</p> <p>(2) Er entscheidet im Rahmen des Haushaltsplanes über</p> <p>a) das Programm der Kulturarbeit und Erwachsenenbildung und andere kulturelle Veranstaltungen der Gemeinde,</p> <p>b) den Einsatz und die Verteilung der Mittel zur Förderung der Kultur- und der Heimatpflege sowie</p>	<p>(1) Der Ausschuss für Kultur und Tourismus berät über</p> <p>a) Maßnahmen des kulturellen Lebens und der Erwachsenenbildung, über die Durchführung gemeindlicher Veranstaltungen auf dem Gebiet der Kulturpflege und kultureller Angelegenheiten, die im Zusammenhang mit der Beteiligung an anderen überörtlichen Einrichtungen stehen,</p> <p>b) die Orts- und Dorfverschönerungen,</p> <p>c) den Erlass und die Änderung von Satzungen in seinem Zuständigkeitsbereich,</p> <p>d) Planung und Vorbereitung der Kinderkulturwoche,</p> <p>e) Inhalte und Organisation der Fremdenverkehrsförderung,</p> <p>f) Maßnahmen zur Infrastrukturverbesserung des Fremdenverkehrs.</p> <p>(2) Er entscheidet im Rahmen des Haushaltsplanes über</p> <p>a) das Programm der Kulturarbeit und Erwachsenenbildung und andere kulturelle Veranstaltungen der Gemeinde,</p> <p>b) den Einsatz und die Verteilung der Mittel zur Förderung der Kultur- und der Heimatpflege sowie</p>

<p>des Fremdenverkehrs, soweit keine andere Zuständigkeit gegeben ist,</p> <p>c) die Verwendung von Haushaltsmitteln innerhalb seiner sachlichen Zuständigkeit ab 50.000 Euro.</p>	<p>des Fremdenverkehrs, soweit keine andere Zuständigkeit gegeben ist,</p> <p>(3) Bei Maßnahmen, die unterjährig notwendig werden und nicht im Rahmen der Haushaltsplanung genehmigt wurden, soll durch den Fachausschuss bei einem geschätzten Auftragswert über 100.000 Euro netto ein Beschluss zur Ausschreibung gefasst werden.</p> <p>(4) Der Fachausschuss ist bei erfolgter Auftragsvergabe über die Anzahl der Angebote, die Auftragssummen sowie über das Zuschlagsunternehmen im Nicht-öffentlichen Teil zu unterrichten.</p>
--	--

§ 6
Bau- und Infrastrukturausschuss

Alt:	Neu:
<p>(1) Der Bau- und Infrastrukturausschuss berät über die nach den gesetzlichen Vorschriften durch den Rat zu beschließenden städtebaulichen Maßnahmen und die Erhebung von Straßenbaubeiträgen im Einzelfall.</p> <p>(2) Der Bau- und Infrastrukturausschuss berät über</p> <p>a) den Erlass und die Änderungen von Satzungen im Rahmen seiner Zuständigkeit,</p> <p>b) die Durchführung von Wegeeinziehungen und die Widmung öffentlicher Flächen,</p> <p>c) die Planung, den Bau und die Erweiterung von Friedhofsanlagen,</p> <p>d) die Ordnung und bedeutende Unterhaltungsmaßnahmen auf den Friedhöfen,</p> <p>e) Baumaßnahmen im Hoch- und Tiefbau und an Sportanlagen.</p> <p>(3) Er entscheidet über</p> <p>a) Die Festlegung von Prioritäten bei den im Haushaltsplan aufgenommenen Hoch- und Tiefbaumaßnahmen, soweit diese nicht vom Rat beschlossen werden,</p> <p>b) die Verwendung von Haushaltsmitteln innerhalb seiner sachlichen Zuständigkeit ab 50.000 Euro,</p> <p>c) die Ablösung von Pkw-Stellplätzen nach der gemeindlichen Ablösungssatzung,</p> <p>d) die Durchführung von Straßenbaumaßnahmen im Einzelfall,</p> <p>e) die Änderung und Erweiterung der Straßenbeleuchtung,</p> <p>f) die Durchführung von verkehrsberuhigenden Maßnahmen.</p> <p>(4) Sofern der Bürgermeister einem Antrag auf Veränderung von Anlagen und Ordnungen auf den Friedhöfen der Gemeinde nicht stattgeben will, entscheidet hierüber der Bau- und Infrastrukturausschuss. Sofern der Bau- und Infrastrukturausschuss Maßnahmen der genannten Art beschließt, ist er an die zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel gebunden.</p> <p>(5) Wahrnehmung der Aufgaben nach dem Denkmalschutzgesetz des Landes NRW.</p>	<p>(1) Der Bau- und Infrastrukturausschuss berät über die nach den gesetzlichen Vorschriften durch den Rat zu beschließenden städtebaulichen Maßnahmen und die Erhebung von Straßenbaubeiträgen im Einzelfall.</p> <p>(2) Der Bau- und Infrastrukturausschuss berät über</p> <p>a) den Erlass und die Änderungen von Satzungen im Rahmen seiner Zuständigkeit,</p> <p>b) die Durchführung von Wegeeinziehungen und die Widmung öffentlicher Flächen,</p> <p>c) die Planung, den Bau und die Erweiterung von Friedhofsanlagen,</p> <p>d) die Ordnung und bedeutende Unterhaltungsmaßnahmen auf den Friedhöfen,</p> <p>e) Baumaßnahmen im Hoch- und Tiefbau und an Sportanlagen.</p> <p>(3) Er entscheidet über</p> <p>a) Die Festlegung von Prioritäten bei den im Haushaltsplan aufgenommenen Hoch- und Tiefbaumaßnahmen, soweit diese nicht vom Rat beschlossen werden,</p> <p>b) die Ablösung von Pkw-Stellplätzen nach der gemeindlichen Ablösungssatzung,</p> <p>c) die Durchführung von Straßenbaumaßnahmen im Einzelfall,</p> <p>d) die Änderung und Erweiterung der Straßenbeleuchtung,</p> <p>e) die Durchführung von verkehrsberuhigenden Maßnahmen.</p> <p>(4) Bei Maßnahmen, die unterjährig notwendig werden und nicht im Rahmen der Haushaltsplanung genehmigt wurden, soll durch den Fachausschuss bei einem geschätzten Auftragswert über 100.000 Euro netto ein Beschluss zur Ausschreibung gefasst werden.</p> <p>(5) Der Fachausschuss ist bei erfolgter Auftragsvergabe über die Anzahl der Angebote, die Auftragssummen sowie über das Zuschlagsunternehmen im Nicht-öffentlichen Teil zu unterrichten</p> <p>(6) Sofern der Bürgermeister einem Antrag auf Veränderung von Anlagen und Ordnungen auf den Friedhöfen der Gemeinde nicht stattgeben will, entscheidet hierüber der Bau- und Infrastrukturausschuss. Sofern der Bau- und Infrastrukturausschuss Maßnahmen der genannten Art beschließt, ist er an die zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel gebunden.</p> <p>(7) Wahrnehmung der Aufgaben nach dem Denkmalschutzgesetz des Landes NRW.</p>

§ 7
Betriebsausschuss

Alt:	Neu:
<p>(1) Für den Eigenbetrieb „Gemeindewerk Abwasserbeseitigung Engelskirchen“ wird gem. § 5 Abs. 1 Satz 2 Eigenbetriebsverordnung (EigVO) ein Betriebsausschuss gebildet.</p> <p>(2) Der Betriebsausschuss berät</p> <p>a) die Beschlüsse des Rates vor. Über alle wesentlichen Angelegenheiten des Eigenbetriebes ist er vom Werkleiter zu unterrichten.</p> <p>b) über den Erlass und die Änderung von Satzungen in seinem Zuständigkeitsbereich, einschl. der Aufstellung/Fortschreibung der Abwasserpläne,</p> <p>c) über den Stellenplan des Eigenbetriebes.</p> <p>(3) Der Betriebsausschuss entscheidet über</p> <p>a) die Vergabe von Aufträgen im Rahmen des Wirtschaftsplanes, die 50.000 Euro überschreiten,</p> <p>b) die Zustimmung zu Verträgen, deren Wert 50.000 Euro übersteigt, ausgenommen die Geschäfte der laufenden Betriebsführung,</p> <p>c) die Benennung des Prüfers für den Jahresabschluss,</p> <p>d) die Zustimmung zu erfolgsgefährdenden Mehraufwendungen gemäß § 15 der EigVO,</p> <p>e) die Zustimmung zu den Mehrausgaben gemäß § 16 der EigVO.</p>	<p>(1) Für den Eigenbetrieb „Gemeindewerk Abwasserbeseitigung Engelskirchen“ wird gem. § 5 Abs. 1 Satz 2 Eigenbetriebsverordnung (EigVO) ein Betriebsausschuss gebildet.</p> <p>(2) Der Betriebsausschuss berät</p> <p>a) die Beschlüsse des Rates vor. Über alle wesentlichen Angelegenheiten des Eigenbetriebes ist er vom Werkleiter zu unterrichten.</p> <p>b) über den Erlass und die Änderung von Satzungen in seinem Zuständigkeitsbereich, einschl. der Aufstellung/Fortschreibung der Abwasserpläne,</p> <p>c) über den Stellenplan des Eigenbetriebes.</p> <p>(3) Der Betriebsausschuss entscheidet über</p> <p>a) die Benennung des Prüfers für den Jahresabschluss,</p> <p>b) die Zustimmung zu erfolgsgefährdenden Mehraufwendungen gemäß § 15 der EigVO,</p> <p>c) die Zustimmung zu den Mehrausgaben gemäß § 16 der EigVO.</p> <p>(4) Bei Maßnahmen, die unterjährig notwendig werden und nicht im Rahmen der Haushaltsplanung genehmigt wurden, soll durch den Fachausschuss bei einem geschätzten Auftragswert über 100.000 Euro netto ein Beschluss zur Ausschreibung gefasst werden.</p> <p>(5) Der Fachausschuss ist bei erfolgter Auftragsvergabe über die Anzahl der Angebote, die Auftragssummen sowie über das Zuschlagsunternehmen im Nicht-öffentlichen Teil zu unterrichten.</p>

§ 8
Jugend- und Sozialausschuss

Alt:	Neu:
<p>(1) der Jugend- und Sozialausschuss berät über</p> <p>a) den Jugendplan der Gemeinde Engelskirchen,</p> <p>b) Einrichtungen und Ausstattung von Jugendbegegnungsstätten,</p> <p>c) allgemeine Kinder- und Jugenderholungsmaßnahmen, Jugendfahrten und Jugendbegegnungen,</p> <p>d) über Einrichtung und Ausstattung von gemeindlichen Sozialeinrichtungen,</p> <p>e) den Erlass und die Änderung von Satzungen in seinem Zuständigkeitsbereich.</p> <p>(2) Er entscheidet über</p> <p>a) die Verwendung der Haushaltsmittel im Rahmen seiner sachlichen Zuständigkeit ab 50.000 Euro.</p>	<p>(1) der Jugend- und Sozialausschuss berät über</p> <p>a) den Jugendplan der Gemeinde Engelskirchen,</p> <p>b) Einrichtungen und Ausstattung von Jugendbegegnungsstätten,</p> <p>c) allgemeine Kinder- und Jugenderholungsmaßnahmen, Jugendfahrten und Jugendbegegnungen,</p> <p>d) über Einrichtung und Ausstattung von gemeindlichen Sozialeinrichtungen,</p> <p>e) den Erlass und die Änderung von Satzungen in seinem Zuständigkeitsbereich.</p> <p>(2) Bei Maßnahmen, die unterjährig notwendig werden und nicht im Rahmen der Haushaltsplanung genehmigt wurden, soll durch den Fachausschuss bei einem geschätzten Auftragswert über 100.000 Euro netto ein Beschluss zur Ausschreibung gefasst werden.</p> <p>(3) Der Fachausschuss ist bei erfolgter Auftragsvergabe über die Anzahl der Angebote, die Auftragssummen sowie über das Zuschlagsunternehmen im Nicht-öffentlichen Teil zu unterrichten</p>

§ 9
Planungs- und Umweltausschuss

Alt:	Neu:
<p>(1) Der Planungs- und Umweltausschuss berät über</p> <p>a) den Erlass und die Änderungen von Satzungen im Rahmen seiner Zuständigkeit,</p>	<p>(1) Der Planungs- und Umweltausschuss berät über</p> <p>a) den Erlass und die Änderungen von Satzungen im Rahmen seiner Zuständigkeit,</p>

<p>b) die Erhaltung und Verbesserung der Umweltbedingungen in ökologischer Hinsicht,</p> <p>c) den Immissionsschutz,</p> <p>d) die Festlegung, Veränderung und Aufhebung von Natur- und Landschaftsschutzgebieten,</p> <p>e) Angelegenheiten, die die Abfallwirtschaft in der Gemeinde betreffen,</p> <p>f) gemeindliche Planungen, wie Rahmenplanung, Dorfentwicklungsplanung, Sanierungsplanung, vorbereitende und verbindliche Bauleitplanung sowie Satzungen nach den §§ 34 und 35 BauGB.</p> <p>(2) Er entscheidet über</p> <p>a) die Verwendung von Haushaltsmitteln innerhalb seiner sachlichen Zuständigkeit ab 50.000 Euro,</p> <p>b) Bauvoranfragen, soweit nicht der Bürgermeister zuständig ist,</p> <p>c) alle Verfahrensschritte in der Bauleitplanung, sofern das Gesetz nicht die Entscheidung des Rates der Gemeinde vorschreibt,</p> <p>d) die Erteilung einer Einvernehmenserklärung zu einer Ausnahme von einer Veränderungssperre nach § 14 Abs. 2 BauGB</p> <p>e) die Erteilung einer Einvernehmenserklärung zu einer Ausnahme von den Festsetzungen eines Bebauungsplanes nach § 31 Abs. 1 BauGB,</p> <p>f) die Erteilung einer Einvernehmenserklärung zu einer Befreiung von den Festsetzungen eines Bebauungsplanes nach § 31 Abs. 2 BauGB,</p> <p>g) die Antragstellung bei der Baugenehmigungsbehörde gem. § 15 BauGB, wonach die Entscheidung über die Zulässigkeit von Vorhaben im Einzelfall für einen Zeitraum bis zu 12 Monaten ausgesetzt werden kann, es sei denn, die jeweils zu beurteilende Angelegenheit ist aufgrund ihres Charakters als Geschäft der laufenden Verwaltung zu erkennen,</p> <p>h) die Erteilung des Einvernehmens nach § 36 BauGB für Vorhaben, soweit nicht der Bürgermeister zuständig ist.</p> <p>(3) Dem Planungs- und Umweltausschuss obliegt die Beratung aller nach dem Gesetz durch den Rat der Gemeinde zu beschließenden städtebaulichen und städteplanerischen Maßnahmen der Landesplanung, der Gebietsentwicklungsplanung, der Landschaftsplanung sowie der Durchführung der gesamten Bauleitplanung (Flächennutzungsplanverfahren, Bebauungsplanverfahren), die für die Entwicklung der Gemeinde von Bedeutung sind.</p>	<p>b) die Erhaltung und Verbesserung der Umweltbedingungen in ökologischer Hinsicht,</p> <p>c) den Immissionsschutz,</p> <p>d) die Festlegung, Veränderung und Aufhebung von Natur- und Landschaftsschutzgebieten,</p> <p>e) Angelegenheiten, die die Abfallwirtschaft in der Gemeinde betreffen,</p> <p>f) gemeindliche Planungen, wie Rahmenplanung, Dorfentwicklungsplanung, Sanierungsplanung, vorbereitende und verbindliche Bauleitplanung sowie Satzungen nach den §§ 34 und 35 BauGB.</p> <p>(2) Er entscheidet über</p> <p>a) Bauvoranfragen, soweit nicht der Bürgermeister zuständig ist,</p> <p>b) alle Verfahrensschritte in der Bauleitplanung, sofern das Gesetz nicht die Entscheidung des Rates der Gemeinde vorschreibt,</p> <p>c) die Erteilung einer Einvernehmenserklärung zu einer Ausnahme von einer Veränderungssperre nach § 14 Abs. 2 BauGB</p> <p>d) die Erteilung einer Einvernehmenserklärung zu einer Ausnahme von den Festsetzungen eines Bebauungsplanes nach § 31 Abs. 1 BauGB,</p> <p>e) die Erteilung einer Einvernehmenserklärung zu einer Befreiung von den Festsetzungen eines Bebauungsplanes nach § 31 Abs. 2 BauGB,</p> <p>f) die Antragstellung bei der Baugenehmigungsbehörde gem. § 15 BauGB, wonach die Entscheidung über die Zulässigkeit von Vorhaben im Einzelfall für einen Zeitraum bis zu 12 Monaten ausgesetzt werden kann, es sei denn, die jeweils zu beurteilende Angelegenheit ist aufgrund ihres Charakters als Geschäft der laufenden Verwaltung zu erkennen,</p> <p>g) die Erteilung des Einvernehmens nach § 36 BauGB für Vorhaben, soweit nicht der Bürgermeister zuständig ist.</p> <p>(3) Dem Planungs- und Umweltausschuss obliegt die Beratung aller nach dem Gesetz durch den Rat der Gemeinde zu beschließenden städtebaulichen und städteplanerischen Maßnahmen der Landesplanung, der Gebietsentwicklungsplanung, der Landschaftsplanung sowie der Durchführung der gesamten Bauleitplanung (Flächennutzungsplanverfahren, Bebauungsplanverfahren), die für die Entwicklung der Gemeinde von Bedeutung sind.</p> <p>(4) Bei Maßnahmen, die unterjährig notwendig werden und nicht im Rahmen der Haushaltsplanung genehmigt wurden, soll durch den Fachausschuss bei einem geschätzten Auftragswert über 100.000 Euro netto ein Beschluss zur Ausschreibung gefasst werden.</p> <p>(5) Der Fachausschuss ist bei erfolgter Auftragsvergabe über die Anzahl der Angebote, die Auftragssummen sowie über das Zuschlagsunternehmen im Nicht-öffentlichen Teil zu unterrichten</p>
---	--

§ 10
Schul- und Sportausschuss

Alt:	Neu:
<p>(1) Der Schul- und Sportausschuss berät über</p> <p>a) den Schulentwicklungsplan, Schulbauten und alle äußeren und inneren Schulangelegenheiten,</p> <p>b) die Errichtung und Unterhaltung gemeindlicher Sportanlagen,</p> <p>c) die Förderung des Sportes allgemein,</p>	<p>(1) Der Schul- und Sportausschuss berät über</p> <p>a) den Schulentwicklungsplan, Schulbauten und alle äußeren und inneren Schulangelegenheiten,</p> <p>b) die Errichtung und Unterhaltung gemeindlicher Sportanlagen,</p> <p>c) die Förderung des Sportes allgemein,</p>

<p>d) den Erlass und die Änderung von Satzungen in seinem Zuständigkeitsbereich.</p> <p>(2) Er entscheidet über</p> <p>a) die Ausübung des Vorschlagsrechtes nach § 21 a des Schulverwaltungsgesetzes,</p> <p>b) die Zuschuss- und Beihilfeanträge der Sportvereine und Sportorganisationen im Rahmen verfügbarer Haushaltsmittel,</p> <p>c) die Durchführung der Gemeindee Ehrungen und Auszeichnungen auf dem Gebiet des Sportes in der Gemeinde,</p> <p>d) die Verwendung von Haushaltsmitteln innerhalb seiner sachlichen Zuständigkeit ab 50.000 Euro,</p> <p>e) die Öffnungszeiten der gemeindlichen Sportstätten einschließlich Bäder,</p> <p>f) die Festsetzung der Eintrittspreise für die Bäder.</p>	<p>d) den Erlass und die Änderung von Satzungen in seinem Zuständigkeitsbereich.</p> <p>(2) Er entscheidet über</p> <p>a) die Ausübung des Vorschlagsrechtes nach § 21 a des Schulverwaltungsgesetzes,</p> <p>b) die Zuschuss- und Beihilfeanträge der Sportvereine und Sportorganisationen im Rahmen verfügbarer Haushaltsmittel,</p> <p>c) die Durchführung der Gemeindee Ehrungen und Auszeichnungen auf dem Gebiet des Sportes in der Gemeinde,</p> <p>d) die Öffnungszeiten der gemeindlichen Sportstätten einschließlich Bäder,</p> <p>e) die Festsetzung der Eintrittspreise für die Bäder.</p> <p>(3) Bei Maßnahmen, die unterjährig notwendig werden und nicht im Rahmen der Haushaltsplanung genehmigt wurden, soll durch den Fachausschuss bei einem geschätzten Auftragswert über 100.000 Euro netto ein Beschluss zur Ausschreibung gefasst werden.</p> <p>(4) Der Fachausschuss ist bei erfolgter Auftragsvergabe über die Anzahl der Angebote, die Auftragssummen sowie über das Zuschlagsunternehmen im Nicht-öffentlichen Teil zu unterrichten</p>
--	---

§ 13
Bürgermeister

Alt:	Neu:
<p>(1) Der Bürgermeister führt die Geschäfte der laufenden Verwaltung.</p> <p>Zu den Geschäften der laufenden Verwaltung gehören solche Angelegenheiten, für die nach dieser Zuständigkeitsordnung sowie nach den Bestimmungen der Gemeindeordnung und anderen Rechtsvorschriften weder die Zuständigkeit des Rates noch eines Ausschusses gegeben ist.</p> <p>Im Übrigen entscheidet der Bürgermeister nach pflichtgemäßem Ermessen, welche Angelegenheiten gemäß § 41 Abs. 3 GO in seine Zuständigkeit fallen.</p> <p>(2) Der Bürgermeister wird ermächtigt</p> <p>a) über Widersprüche gegen Verwaltungsakte der Gemeinde in Selbstverwaltungsangelegenheiten zu entscheiden,</p> <p>b) die Pflichten zu den Gemeindeabgaben heranzuziehen,</p> <p>c) Geldforderungen der Gemeinde zu stunden, niederzuschlagen oder zu erlassen,</p> <p>d) zur Führung von Rechtsstreitigkeiten und zum Abschluss von Vergleichen,</p> <p>e) über das freie Gemeindevermögen bis 100.000 Euro zu verfügen, mit Ausnahme von Entscheidungen im Rahmen des § 41 Abs. 1 Buchstaben k) bis o) GO NRW,</p> <p>f) den Erwerb, die Veräußerung und Belastung von Grundstücken bis 100.000 Euro vorzunehmen,</p> <p>g) das Einvernehmen der Gemeinde gem. § 36 BauGB über die Zulässigkeit von Vorhaben, insbesondere nach den §§ 33 und 34 BauGB gegenüber der Baugenehmigungsbehörde im bauaufsichtlichen Verfahren zu erteilen und bei eindeutig unzulässigen Vorhaben im Sinne von § 35 BauGB zu verweigern,</p> <p>h) die Ausübung und den Verzicht auf Ausübung des Vorkaufsrechtes nach den §§ 24, 25 und 27a des Baugesetzbuches auszusprechen,</p>	<p>(1) Der Bürgermeister führt die Geschäfte der laufenden Verwaltung.</p> <p>Zu den Geschäften der laufenden Verwaltung gehören solche Angelegenheiten, für die nach dieser Zuständigkeitsordnung sowie nach den Bestimmungen der Gemeindeordnung und anderen Rechtsvorschriften weder die Zuständigkeit des Rates noch eines Ausschusses gegeben ist.</p> <p>Im Übrigen entscheidet der Bürgermeister nach pflichtgemäßem Ermessen, welche Angelegenheiten gemäß § 41 Abs. 3 GO in seine Zuständigkeit fallen.</p> <p>(2) Der Bürgermeister wird ermächtigt</p> <p>a) über Widersprüche gegen Verwaltungsakte der Gemeinde in Selbstverwaltungsangelegenheiten zu entscheiden,</p> <p>b) die Pflichten zu den Gemeindeabgaben heranzuziehen,</p> <p>c) Geldforderungen der Gemeinde zu stunden, niederzuschlagen oder zu erlassen,</p> <p>d) zur Führung von Rechtsstreitigkeiten und zum Abschluss von Vergleichen,</p> <p>e) über das freie Gemeindevermögen bis 100.000 Euro zu verfügen, mit Ausnahme von Entscheidungen im Rahmen des § 41 Abs. 1 Buchstaben k) bis o) GO NRW,</p> <p>f) den Erwerb, die Veräußerung und Belastung von Grundstücken bis 100.000 Euro vorzunehmen,</p> <p>g) das Einvernehmen der Gemeinde gem. § 36 BauGB über die Zulässigkeit von Vorhaben, insbesondere nach den §§ 33 und 34 BauGB gegenüber der Baugenehmigungsbehörde im bauaufsichtlichen Verfahren zu erteilen und bei eindeutig unzulässigen Vorhaben im Sinne von § 35 BauGB zu verweigern,</p>

<p>i) über die Aufnahme von Krediten oder kreditähnlichen Geschäften im Rahmen der für das jeweilige Haushaltsjahr festgesetzten Kreditermächtigungen des Haushaltsplanes bzw. der Wirtschaftspläne des Eigenbetriebes zu entscheiden,</p> <p>j) bei der Vergabe von Leistungen bis zur Wertgrenze von 50.000 Euro - im Rahmen der Lernmittelfreiheit aber ohne Festlegung einer Wertgrenze - zu entscheiden,</p> <p>k) gem. § 73 Abs. 3 GO NRW trifft der Bürgermeister die dienstrechtlichen und arbeitsrechtlichen Entscheidungen, soweit gesetzlich nichts anderes bestimmt ist.</p> <p>Ausgenommen hiervon sind die Bediensteten in Führungspositionen. Bei der Gemeinde Engelskirchen sind dies der allgemeine Vertreter und der Kämmerer sowie die Fachbereichsleiter.</p> <p>Entscheidungen, die das beamtenrechtliche Grundverhältnis oder das Arbeitsverhältnis eines dieser Bediensteten zur Gemeinde Engelskirchen verändern, trifft der Rat im Einvernehmen mit dem Bürgermeister, soweit gesetzlich nichts anderes bestimmt ist.</p>	<p>h) die Ausübung und den Verzicht auf Ausübung des Vorkaufsrechtes nach den §§ 24, 25 und 27a des Baugesetzbuches auszusprechen,</p> <p>i) über die Aufnahme von Krediten oder kreditähnlichen Geschäften im Rahmen der für das jeweilige Haushaltsjahr festgesetzten Kreditermächtigungen des Haushaltsplanes bzw. der Wirtschaftspläne des Eigenbetriebes zu entscheiden,</p> <p>j) bei der Vergabe von Leistungen im Rahmen der jährlichen, vom Haupt- und Finanzausschuss sowie dem Rat genehmigten, Haushaltsplanung zu entscheiden. Gleiches gilt für Maßnahmen, die unterjährig notwendig werden und nicht im Rahmen der Haushaltsplanung genehmigt wurden bis zu einem geschätzten Auftragswert von 100.000 Euro netto.</p> <p>k) gem. § 73 Abs. 3 GO NRW trifft der Bürgermeister die dienstrechtlichen und arbeitsrechtlichen Entscheidungen, soweit gesetzlich nichts anderes bestimmt ist.</p> <p>Ausgenommen hiervon sind die Bediensteten in Führungspositionen. Bei der Gemeinde Engelskirchen sind dies der allgemeine Vertreter und der Kämmerer sowie die Fachbereichsleiter.</p> <p>Entscheidungen, die das beamtenrechtliche Grundverhältnis oder das Arbeitsverhältnis eines dieser Bediensteten zur Gemeinde Engelskirchen verändern, trifft der Rat im Einvernehmen mit dem Bürgermeister, soweit gesetzlich nichts anderes bestimmt ist.</p>
--	--

§ 2

Inkrafttreten

Dieser 1. Nachtrag vom 07.05.2025 zur Zuständigkeitsordnung der Gemeinde Engelskirchen tritt am Tage nach der Bekanntmachung in Kraft.

Bekanntmachungsanordnung

Der vorstehende 1. Nachtrag vom 07.05.2025 zur Zuständigkeitsordnung der Gemeinde Engelskirchen vom 05.11.2020 wird hiermit öffentlich bekanntgemacht.

Gemäß § 7 Abs. 6 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 14.07.1994 (GV NW S. 666), in der zurzeit geltenden Fassung, weise ich darauf hin, dass die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften gegen diese Satzung nach Ablauf eines Jahres nach Datum der Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) die Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Engelskirchen, den 08.05.2025

Der Bürgermeister
Dr. Gero Karthaus

Aus der Arbeit der Parteien SPD

Veranstaltung zur Hausarztversorgung am 28.05.25

Podiumsdiskussion unter Moderation von Landratskandidat Dr. Sven Lichtmann

Die Versorgung mit Hausärztinnen und Hausärzten im oberbergischen Kreis ist in weiten Teilen gefährdet. Diese Entwicklung wird sich in den nächsten Jahren durch die Aufgabe der Tätigkeit vieler Hausärzte noch verschärfen. Wir stehen in Oberberg vor großen Herausforderungen: Der Mangel an Nachfolgerinnen und Nachfolgern, lange Wege zur nächsten Praxis und wachsende Belastungen im Gesundheitswesen sind Probleme, die auch viele andere Regionen betreffen.

In einer Diskussion mit Expertinnen und Experten sucht die SPD Oberberg nach Lösungsmöglichkeiten. Zu dieser Veranstaltung sind alle Interessierten herzlich eingeladen

am **28. Mai 2025 um 19:00 Uhr** im Seminarraum des **Otto-Jeschke-Altenzentrum Ründeroth** der AWO Rhein-Oberberg, Hüttenstraße 27, 51766 Engelskirchen

Unter der Moderation von **Dr. Sven Lichtmann**, Landratskandidat der SPD-Oberberg diskutieren in Engelskirchen:

- **Univ.-Prof. Dr. Beate Müller**, Direktorin des Instituts für Allgemeinmedizin an der Uni Köln
- **Dr. Matthias Alex**, seit einigen Monaten in Gummersbach niedergelassener Hausarzt
- **Hildegard Arntz**, Teamleiterin des Bereichs Strategische Versorgungsstrukturen, Bereich Gesundheitspolitik und Strategische Sicherstellung
- **Sascha Klein**, Geschäftsführer des Klinikums Oberberg und angeschlossener medizinischer Versorgungszentren
- **Thorsten Klute**, Mitglied des Landtags NRW und gesundheitspolitischer Sprecher der SPD-Landtagsfraktion

Wolfgang Brelöhr, Engelskirchener Ratsmitglied und Vorsitzender



Moderator der Veranstaltung: Dr. Sven Lichtmann, Landratskandidat für die Wahl am 14.9.25

der des Kreisausschusses für Gesundheit und Notfallvorsorge, meint zu der Veranstaltung: „In Oberberg fehlen in einigen einzelnen Kommunen bis zu 6 Hausärzte. Von der Diskussion erwarten wir Impulse für die Sicherstellung und Verbesserung der Ver-

sorgung.“ Auch wenn in Engelskirchen der Versorgungsgrad auf dem Papier ausgeglichen sei, müsse die Entwicklung genau beobachtet werden, da die Altersstruktur sehr ungünstig ist, so Brelöhr.

Tobias Blumberg

Ende: Aus der Arbeit der Parteien SPD

Aus der Arbeit der Parteien Bündnis90 / Die Grünen

Bezahlbarer Wohnraum in Engelskirchen?

Ist sozialer Wohnungsbau in Engelskirchen unerwünscht?

Sozialer Wohnungsbau ist auch in einer reichen Gemeinde wie Engelskirchen dringend geboten, da es bei uns Menschen und Familien gibt, die nur über geringe Einkünfte verfügen. Auch sollte man günstigen Wohnraum nicht etwa

„Heuschrecken“-sogenannten Investoren überlassen, wie etwa in Engelskirchen-Grünscheid geschehen. Selbst die Wohnungslosenhilfe im Kreis vermittelt keine Personen mehr dorthin.

Bündnis 90/die Grünen fordern

schon lange eine Initiative für den sozialen Wohnungsbau; zuletzt für das Neubaugebiet Buschhausen oder aber die alte Bücherfabrik in Ründeroth. Leider haben sich SPD und ihr Bürgermeister in Buschhausen nur für Einfamilienhäuser entschieden (noch nicht einmal ein Mehrfamilienhaus war gewollt). Die alte Bücherfabrik wurde ohne Auflage an einen Investor verkauft, der ebenfalls auf dem freien Grundstück keinen sozialen Wohnungsbau plant.

Im Zuge des Verkaufs der alten Bücherfabrik sprach der Bürgermeister von einem Grundstück der Gemeinde, welches an der Cronenburg in Ründeroth hinter dem Bahnhof liegt. Hier könne man sozialen Wohnungsbau planen. Im letzten Planungs- und Umweltausschuss hatte der Bürgermeister bereits alle Grundstücke einem privaten Investor zugesagt -

also auch das Grundstück, welches der Gemeinde gehört. Hier wäre es ein leichtes gewesen, wenn die Gemeinde oder ihre Entwicklungsgesellschaft sozialen Wohnungsbau geplant hätten. In der letzten Gemeinderatssitzung berichtete der Kämmerer, wie gut es finanziell der Gemeinde geht. SPD und CDU wollen scheinbar keinen sozialen Wohnungsbau in Engelskirchen. Da stellt sich die Frage nach dem „Warum?“. Wo sollen die unter Altersarmut lebenden RentnerInnen wohnen? Wo die Familien mit wenig Einkommen, die aber wichtige Dienstleistungen in der Gemeinde erfüllen. Wo ist hier die gesellschaftliche Solidarität?

Wir erinnern uns auf jeden Fall daran, wenn im September Kommunalwahlen sind!

Christoph Glass

Martin Bach



GARTENGESTALTUNG
GARTENPFLEGE

Pflege von Gärten und Außenanlagen

Neuanlagen und Umgestaltung des Gartens

Fachgerechter Schnitt und Baumfällung

© info@garten-luedenbach.de ☎ +49 2263 901453

WWW.GARTEN-LUEDENBACH.DE



**Mobile Pflege
Overath**
FÜREINANDER & MITEINANDER

DEMNÄCHST
BEI UNS IN
OVERATH

NEUE SENIOREN WOHNGEMEINSCHAFTEN

DR.-RINGENS-STRASSE 15, 51491 OVERATH
AB SOMMER 2025 – AM AGGERPARK

TELEFON: 02206 – 90800

- EIN NEUES ZUHAUSE MIT HERZ -
FÜR BEWOHNER & PFLEGEKRÄFTE

WIR BIETEN!

FÜR SENIORINNEN & SENIOREN:

Sie suchen ein sicheres Zuhause mit liebevoller Betreuung?

In unserer neuen Pflege-WG finden Sie ein modernes, wohnliches Umfeld mit echter Gemeinschaft und professioneller Pflege – genau so, wie man sich das Leben im Alter wünscht.

MEHR ERFAHREN:



WIR SUCHEN!

- ▶ **PFLEGEFACHKRÄFTE**
- ▶ **PFLEGEHELFER MIT LG1 + LG2**
- ▶ **HAUSWIRTSCHAFT & BETREUUNG**

Gestalten Sie mit uns die neue Wohngemeinschaft ab Sommer 2025 mit! Wir bieten faire Bedingungen, moderne Ausstattung und ein Team, das füreinander da ist – beruflich und menschlich.

JETZT BEWERBEN:



WWW.MOBILEPFLEGEOVERATH.DE

Kaum beachtet und unbezahlt:

Das Herkulex-Team in Engelskirchen

Herkules-Stauden sind eine Pest, nicht nur im Aggertal. Mehr als drei Meter hoch kann die Pflanze werden, die auch als Riesen-Bärenklau bekannt ist und heimischen Arten immer mehr Platz wegnimmt. Ursprünglich stammt sie aus dem Kaukasus und wurde im 19. Jahrhundert von Reisenden mitgebracht, die ihr majestätisches Aussehen schätzten. Inzwischen wächst sie überall: Am Wegesrand, auf Wiesen, vor allem an Flussauen. Wer mit der Regionalbahn zwischen Engelskirchen und Overath unterwegs ist,

sieht, dass sie dort großflächige Areale an der Agger erobert hat. Dass sie sich so schnell ausbreiten kann, liegt auch daran, dass sie in unseren Breiten keine natürlichen Feinde hat. Die Herkulesstaude ist hochgiftig. Wer sie berührt, muss mit schmerzhaften Blasen rechnen, die wie Verbrennungen aussehen und nur langsam heilen. Selbst Kühe machen einen großen Bogen um sie. 2008 wurde die Herkulesstaude in Deutschland zur Giftpflanze des Jahres gewählt.

Umso wichtiger ist es, sie zu be-

kämpfen. Diese Aufgabe hat der NABU übernommen. Auch in Engelskirchen gibt es eine Herkulex-Gruppe. Sie arbeiten mit Schutzwesten, speziellen Spaten, Sensen und Handschuhen. Die Pflanzen müssen mit Stumpf und Stiel ausgegraben werden und in Müllsäcken entsorgt werden, damit sie sich nicht noch stärker vermehren. Die Arbeit ist mühselig, auch weil die befallenen Stellen oft nur schwer zugänglich sind. Wir finden es großartig, dass Mitbürger diese Arbeit tun, obwohl sie kein Geld dafür bekommen

und kaum jemand Notiz davon nimmt. Es zeugt davon, dass Egoismus und eigennütziges Handeln nicht alles sind, sondern dass es immer noch zivilgesellschaftliches Engagement unter uns gibt.

Einen großen Dank an die ehrenamtlichen Bekämpferinnen der Herkules-Staude! Wir wünschen Euch die Zähigkeit und Ausdauer, die ihr nötig habt. Hoffentlich bekommt ihr noch Verstärkung!

Wer mitmachen will, kann sich hier melden: Herculex-engelskirchen@nabu-oberberg.de

Martin Bach

Ende: Aus der Arbeit der Parteien Bündnis90 / Die Grünen

Anzeige

Miebach ist mittendrin

Auch im Mai kann es schon Jahreshöhepunkte geben! Bürgermeisterkandidat und CDU-Vorsitzender Lukas Miebach ist auch in diesen Wochen in unserer Gemeinde unterwegs - oft gemeinsam mit den Kolleginnen und Kollegen aus Fraktion und Partei. Bei seinen vier(!) Besuchen der in diesem Jahr verlängerten Maikirmes in Ründeroth konnte er sich vom anhaltenden Besucherandrang auf das seit Jahrhunderten stattfindende Volksfest überzeugen und mit beteiligten Organisatorinnen und Organisatoren ins Gespräch kommen. Und auch beim erneuten Besuch der Jahresdienstbesprechung unserer Freiwilligen Feuerwehr im Schulzentrum Walbach war Lukas Miebach wieder mittendrin statt nur dabei. Durch seine tiefe Verwurzelung in unserer Gemeinde und die im letzten Jahr nochmal deutlich enger getakteten, hundert Sitzungen, Gespräche, Besuche bei Vereinen, Unternehmen und beispielsweise auch den Feuerwehreinheiten ist Lukas Miebach überall präsent - allein Anfang Mai u.a. beim Bücherflohmarkt der Bücherei in der Grundschule Engelskirchen so-



Lukas Miebach (2.v.l.) mit CDU-Kolleginnen und Kollegen beim Besuch der Maikirmes in Ründeroth. Mit dabei auch das neueste Ratsmitglied, Reiner Berghoff (1.v.r.) aus Osberghausen, der kürzlich für Ulrike Gebele nachgerückt ist.

wie beim Muttertagskonzert des Musikvereins Loope auf Schloss Ehreshoven jeweils mit der ganzen Familie oder auch beim Austausch mit Architekt Frank Reuter

in dessen neuen Büroräumlichkeiten in der Kamperstraße in Ründeroth. „Jede einzelne Begegnung hat mich bisher motiviert - egal ob es um negative oder po-

sitive Themen ging. Mir macht der Einsatz Freude und deshalb werde ich auch weiter jeden Tag in meiner Heimatgemeinde unterwegs sein.“

Christian Welsch im Gespräch

SPD-Bürgermeisterkandidat startet Haustürwahlkampf in Engelskirchen

Mit festen Schritten und offenen Ohren ist Christian Welsch, Bürgermeisterkandidat der SPD Engelskirchen, in seinen Haustürwahlkampf gestartet. Unter dem Motto „Nah dran. Zuhören. Anpacken.“ sucht Welsch, begleitet von den jeweiligen Wahlkreiskandidaten, in den Wahlkreisen das direkte Gespräch mit den Bürgerinnen und Bürgern - und zeigt dabei vollen Einsatz, selbst bei Regenwetter. Los ging es besonders wetterfest beim Haustürwahlkampf in Loope III (Wahlbezirk 160). Trotz Dauerregens ließ Welsch es sich nicht nehmen, gemeinsam mit Fraktionsmitglied Erika Standke die Menschen zu Hause aufzusuchen. „Gerade diese Gespräche zeigen, wie wichtig persönliche Begegnungen sind. Politik muss dort stattfinden, wo die Menschen leben“, betonte Welsch. Weiter ging es in Grünscheid (Wahlbezirk 130), wo Welsch gemeinsam mit Ratsmitglied Torsten Müller von Tür zu Tür zog. „Die Offenheit und Gesprächsbereitschaft der Menschen hat mich beeindruckt. Es wurde deutlich, was viele

bewegt - von Alltagsproblemen bis zu den großen Themen wie Mobilität, Bildung und bezahlbares Wohnen“, so Welsch. Auch auf dem Rommersberg (Wahlbezirk 110) setzte sich der direkte Austausch fort. Bei bestem Wetter war er gemeinsam mit dem SPD-Wahlkreiskandidaten Daniel Kolaric unterwegs - und nutzte am Ende des Tages sogar die Gelegenheit, die lokalen Einzelhändler zu unterstützen: mit einem Besuch im Eiscafé Colosseo. In den kommenden Wochen will Welsch noch viele weitere Ortsteile besuchen. Weiter geht es in der Kalenderwoche 20 in Schnellenbach begleitet von Wahlkreiskandidatin Monika Güdelhöfer. Danach folgt in Kalenderwoche 21 der nächste Looper Wahlbezirk mit Kandidat Serkan Catir. Welschs Ziel: Ein Bürgermeisteramt mit Nähe, Klarheit und dem Willen zur Zusammenarbeit über Parteigrenzen hinweg. Mehr zum Kandidaten und seinen Zielen gibt es unter dem Hashtag #welschfuerengelskirchen auf Facebook oder Instagram. Text: Simon Karthaus



Voller Einsatz: Erika Standtke (re.) mit Christian Welsch

Homepage Christian Welsch: <https://welsch-fuer-engelskirchen.de/>
Kontakt zur SPD Engelskirchen: spd-engelskirchen.de
Homepage: info@spd-engelskirchen.de
www.facebook.com/spd.engelskirchen



Pause im Eiscafé: Daniel Kolaric und Christian Welsch (li.)



In Grünscheid bei heißen Temperaturen: Welsch mit Torsten Müller (li.)



Abschied nach 17 Jahren

GFO Zentrum Engelskirchen, Wohnen & Pflege St. Josef dankt Pfarrer Schierbaum

Nach fast 17½ Jahren heißt es im GFO Zentrum Engelskirchen, Wohnen & Pflege St. Josef, Abschied nehmen von einem besonderen Wegbegleiter: Pfarrer Schierbaum, Krankenhausseelsorger im benachbarten GFO Klinikum Engelskirchen, geht in seinen wohlverdienten Ruhestand.

Pfarrer Schierbaum war über viele Jahre hinweg ein fester Bestandteil des Lebens in unserer Einrichtung. GFO Zentrum Engelskirchen, Wohnen & Pflege St. Josef lag ihm stets besonders am Herzen – das spürten sowohl unsere Bewohnenden als auch die Mitarbeitenden. Die regelmäßigen heiligen Messen, die in unserem Haus gefeiert wurden, waren geprägt von einer warmherzigen, fürsorglichen Ansprache, einem Bezug zu aktuellen Geschehnissen und vor allem, von echter Begegnung auf Augenhöhe. Jeder verstorbene Bewohner, gleich der Konfession oder Religionszugehörigkeit, wurde mit einer Osterkerze in der Messe bedacht! Besonders geschätzt wurden seine Offenheit und seine Bereitschaft, Mitarbeitende aktiv in die Gestaltung der Gottesdienste einzubinden – sei es zu Weihnachten, zu Ostern oder zu anderen besonderen Anlässen. Pfarrer Schierbaum verstand es, Brücken zu bauen und, gemäß der franziskanischen Tradition der GFO, Menschen vieler Konfessionen und

Glaubensrichtungen zusammenzubringen, sodass alle beteiligten einem Ziel dienten: Gottesdienste für Bewohnende und mit Bewohnenden zu gestalten.

Ein weiterer, sehr wertvoller Aspekt seines Wirkens war die Begleitung unserer sterbenden Bewohnenden. Aufgrund des nachbarschaftlichen Verhältnisses zum Klinikum durften wir darauf vertrauen, dass er stets schnell zur Stelle war, wenn seine seelsorgerliche Unterstützung gebraucht wurde – sei es durch die Krankensalbung oder durch tröstende, einfühlsame Gespräche.

Mit seinem Abschied verlieren wir nicht nur einen engagierten Seelsorger, sondern vor allem einen Menschen, der mit seiner unnachahmlichen Art und seinem offenen Herzen viel zur Lebensqualität in unserem Haus beigetragen hat. Umso dankbarer sind wir, dass er sich dafür eingesetzt hat, eine verlässliche Nachfolge zu finden, sodass auch künftig zweimal im Monat heilige Messen bei uns gefeiert werden können.

Lieber Pfarrer Schierbaum, wir sagen von Herzen „Danke“ und wünschen Ihnen für Ihren Ruhestand alles erdenklich Gute – vor allem Gesundheit, Freude und hoffentlich auch Zeit zum Ausruhen. Sie bleiben für immer ein Teil von uns und sind jederzeit in unserem Haus willkommen!



v.l.n.r.: Pflegedienstleitung Pascal Pauli, Pfarrer Christoph Schierbaum, Einrichtungsleitung Natalia Bergmann, Teamleitung Sozialer Dienst Dennis Stute. Zum Abschied gab es eine kleines Präsent vom Haus: Lesestoff für den Ruhestand, eine Karte voller Dank mit Unterschriften fast aller Bewohnenden und Mitarbeitenden und einen selbstgestalteten „Haussegen“



IHR NEUES ZUHAUSE – GEBORGEN, SICHER UND UMSORGT

Sie suchen einen Ort, an dem Pflege und Wohlbefinden im Mittelpunkt stehen? Das **GFO Zentrum Engelskirchen, Wohnen & Pflege St. Josef** bietet ein Zuhause für Seniorinnen und Senioren.

UNSERE ANGEBOTE FÜR SIE

- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeit- und Verhinderungspflege
- Spezielle Betreuung für Menschen mit Demenz

Lernen
Sie uns
kennen!

Wohlandstraße 28 · 51766 Engelskirchen
Tel. 02263 81-2820



GFO Zentrum Engelskirchen

Wohnen & Pflege St. Josef

franziskanisch · offen · zugewandt

Leiden mit Tarnkappe

So erkennen Sie versteckte Erkrankungen

Es gibt Krankheiten, bei denen ein wenig Detektivarbeit nötig ist, um sie zu erkennen. Das Tückische daran: Durch wenige oder uncharakteristische Symptome bleiben sie lange unentdeckt. So können chronische Leberentzündungen wie Hepatitis B und C unbehandelt schwere Leberschäden und Krebs verursachen. Sie können durch Körpersäfte übertragen werden, also z. B. durch ungeschützten Geschlechtsverkehr oder Kontakt mit infiziertem Blut. Eine Impfung gibt es bislang nur gegen Hepatitis B. Das Virus kann lange im Körper sein, ohne dass sich Symptome zeigen. So wird es eher zufällig bei einer routinemäßigen Überprüfung der Le-

berwerte entdeckt.

Schätzungsweise leiden weltweit etwa 290 Millionen Menschen an einer chronischen Hepatitis, ohne es zu wissen. Typische Symptome können Abgeschlagenheit, Verdauungsstörungen und Fieber sowie eine Gelbfärbung von Haut und Augäpfeln (Gelbsucht) sein.

Genauer hinschauen bei häufig blauen Flecken

Die wenigsten Menschen denken sich etwas dabei, wenn sich nach einem Stoß ein blauer Fleck bildet. Kommen diese blauen Flecken häufiger vor, kann eine Blutgerinnungsstörung, zum Beispiel das von-Willebrand-Syndrom, dahinterstecken. Die Dunkelziffer mit bis zu 800.000 Betroffe-

nen in Deutschland ist hoch. Jedoch wissen die wenigsten davon. Es fällt meist erst auf, wenn etwas passiert. Bleibt eine Blutgerinnungsstörung unentdeckt, kann das im Fall eines Unfalls, einer Operation oder auch Entbindung gefährlich werden. Wenn schon harmlose Stöße stark ausgeprägte blaue Flecken verursachen und auch kleine Schnittwunden sehr lange bluten, sollten Sie das ärztlich abklären lassen. Ein weiteres Anzeichen ist eine starke oder lange Periode. Mehr Infos unter www.netzwerk-von-willebrand.de.

Unterfunktion der Schilddrüse

Die Schilddrüse produziert Hormone, die sich unter anderem

auf den Stoffwechsel und die Psyche auswirken. Gibt sie zu wenig Hormone ab, spricht man von einer Unterfunktion. In Deutschland ist der häufigste Grund dafür die Autoimmunerkrankung Hashimoto-Thyreoiditis. Etwa 4 von 1000 Frauen und 1 von 1000 Männern erkranken daran. Dabei richtet sich das Immunsystem gegen den eigenen Körper und greift das Schilddrüsengewebe an. Dies führt zu einer chronischen Entzündung der Drüse und kann im weiteren Verlauf in eine Unterfunktion münden. Meist zeigen sich erst dann Symptome wie ständige Müdigkeit, Schwäche, Antriebslosigkeit und Kälteempfinden. (akz-o)

Die Alternative zum Pflegeheim - Seit 1989

HAKO Häusliche Alten- und Krankenpflege Oberberg GmbH

Wir bieten:

- **Grundpflege** (waschen, anziehen, usw.)
- **Behandlungspflege** (Spritzen, Verbände, Blutzucker messen, usw.)
- **Pflegeberatung nach den gesetzlichen Bestimmungen** (§37 Abs. 3)
- **Pflegeschulung**
- **Hauswirtschaft**
- **Täglich warmes Mittagessen**
- **Hausnotruf**
- **24 Std. Rufbereitschaft**
- **Weitere Leistungen auf Anfrage**



Tel.: 02263 - 9291133

Bergische Straße 45 | 51766 Engelskirchen
www.hako-ek.de | info@hako-ek.de

Neue Wellenbank mit Panorama-Blick



Der Bürger- und Verschönerungsverein Schnellenbach setzt erneut ein Zeichen für bürgerschaftliches Engagement und landschaftliche Attraktivität. Mit großer Freude wurde am vergangenen Wochenende eine neue Wellenbank eingeweiht, die künftig Wandern, Spaziergängern und Einheimischen gleichermaßen zum Verweilen einlädt, und das mit einem atemberaubenden Blick über Schnellenbach. Die moderne, ergonomisch geformte Bank wurde an einem

besonders aussichtsreichen Punkt im Ort zwischen Remerscheid und Schnellenbach platziert und bietet einen idealen Ort zur Entspannung. Realisiert werden konnte das Projekt dank einer großzügigen Spende in Höhe von **1.500 Euro** von der Kreissparkasse Köln, für die sich der Verein herzlich bedankt.

„Solche Projekte stärken die Gemeinschaft und verschönern unseren Ort“, erklärte die Vorsitzende des Bürger- und Verschönerungsvereins bei der feierlichen



Einweihung. Die Spende der Kreissparkasse Köln unterstreicht deren langjähriges Engagement in der Re-

gion. Ein Vertreter der Kreissparkasse war bei der Einweihung anwesend und lobte die Initiative des Vereins.

Besuch bei Imker Matthew Jones

Einladung zur Imkerversammlung

Zur nächsten Imkerversammlung des BZV Engelskirchen und Umgebung e.V. am Dienstag, 27. Mai, 18:30 Uhr im Sportheim sind alle Imkerinnen und Imker und natürlich Interessierte recht herzlich eingeladen.

Bei teilweise fröhlicheren Temperaturen (ohne Eisheiligen) entwickeln sich die Bienenvölker prächtig und gerade in dieser Zeit bis einschließlich zur Sonnenwende ist die anstrengendste Zeit in der Imkerei. Neben den wöchentlichen Kontrollzeiten der Völker (jede Wabe muss zur Vorbeugung von Schwarmabgängen gezogen und kontrolliert werden) steht jetzt das erste Honigschleudern

an; eine schweißtreibende Angelegenheit.

Ein weiterer Schwerpunkt der Versammlung ist der Rückblick auf den Besuch bei Imkerfreund Matthew Jones und seiner Gattin Anke auf Unterstaat (gegenüber Bergische Schweiß) Ende April. Jones ist seit zwei Jahren Mitglied im Bienenzuchtverein und siedelte mit seinen 200 Bienenvölkern von Rösrath ins Alte Forsthaus um. Mehr als drei Stunden wurde bei dem Besuch einer Abordnung des Vereins gefachsimpelt und Jones berichtete über seine Probleme in der Berufsimkerei. Jones wandert mit seinen Völ-



kern teilweise in die Eifel und zu niederrheinische Obstplantagen. Hier muss er wegen der bekannten Verkehrsverhältnisse immer mehr Zeit aufwenden und er kommt sich vor wie ein Fern-

fahrer und Spediteur. Er zeigte natürlich seine prächtigen Bienenvölker am heimischen Bienenstand. Es war ein großartiges Erlebnis und vielen Dank für Gastfreundschaft.

Himmelfahrtsveranstaltung des Dö-Stie-Bu

Sternwanderung nach Buschhausen - wieder mit Freiluftgottesdienst

Der Gemeinnützige Verein Dö-Stie-Bu veranstaltet am Himmelfahrtstag eine **Sternwanderung zum Festplatz nach Buschhausen**. Dazu sind am **Donnerstag, 29. Mai**, alle Wanderer herzlich eingeladen.

Wie im vergangenen Jahr findet **um 10:30 Uhr ein Freiluftgottes-**

dienst auf dem Festplatz statt. Erreichbar ist der inmitten von Wiesen und Wäldern gelegene Festplatz über Straßen und Wanderwege aus Richtung Runderoth, Osberghausen, Ösinghausen, Hollenberg und Wahlscheid. Während des Frühlingschoppens und am Mittag finden Wanderer hier

eine Möglichkeit sich beim **Spanferkel** und später auch am **Kuchenbuffet** zu stärken.

Insbesondere für Familienwandergruppen ist der Festplatz in Buschhausen die ideale Möglichkeit eine Pause einzulegen. Während sich die Kinder auf dem Spielplatz und dem ganzen Gelände mit

Wäldern und Wiesen ungestört bewegen können, bleibt für die Erwachsenen die Zeit zu einem Plausch mit Bekannten und Freunden. Als besondere Überraschung können die Kleinen auf einer **Hüpfburg** nach Herzenslust toben. Gegen 19 Uhr wird die Veranstaltung dann ausklingen.



Mehr Lebensluft

Systeme für Wohnungslüftung sorgen dank Feinfilter für allergenfreie Raumluft

Pollen, Feinstaub, CO₂, Ausdünstungen aus Möbeln, Baustoffen und Putzmitteln: In geschlossenen Räumen können viele Schadstoffe für „dicke Luft“ sorgen. Dies kann auf Dauer krank machen, denn den Großteil unserer Lebenszeit halten wir uns in Innenräumen auf. Um eine gesunde Raumluftqualität sicherzustellen, ist regelmäßiges Lüften daher enorm wichtig.

Saubere Luft zum Atmen

Mit der manuellen Fensterlüftung lässt sich das Problem aber kaum beheben, denn auch von draußen kann beispielsweise mit Pollen oder Feinstaub belastete Luft ins Haus gelangen. Eine wirksame und zugleich auch noch energieeffiziente Lösung für gesunde Raumluft ist daher die kontrollierte Wohnungslüftung. Dabei führen Lüftungsanlagen die belastete Raumluft zuverlässig nach außen ab, leiten gefilterte Außenluft ins Haus und sorgen so für mehr „Lebensluft“. Bei der Initiative „Gute Luft“ unter www.wohnungslueftung.de gibt es mehr Informationen zu den verschiedensten Lüftungslösungen für nahezu jedes Wohngebäude. Sie eignen sich für den Neubau, können aber auch nachträglich eingebaut werden. Der Staat unterstützt zudem mit attraktiver Förderung, über welche das Infoportal ebenfalls einen kompakten Überblick bietet.

Steuerung per Sensoren

Die effiziente Filtertechnik der kontrollierten Wohnungslüftung verhindert, dass Feinstaub, Pollen und Insekten beim Lüften ins Haus gelangen. So herrscht immer frische Luft, auch bei geschlossenen Fenstern. Damit das Lüftungssystem effizient arbeitet, sollten die Filter mindestens einmal im Jahr überprüft und ausgetauscht werden, bei Bedarf auch öfter. Sie können ganz einfach selbstständig ausgewechselt werden. Durch den stetigen, aber zugleich zugluftfreien Luftaustausch beugen Lüftungsanlagen auch einer zu hohen CO₂-Konzentration sowie der Entstehung von Schimmel vor.



Lüftungsanlagen können sowohl im Neubau als auch nachträglich installiert werden. Für Anlagen mit Wärmerückgewinnung gibt es eine staatliche Förderung. Foto: DJD/Initiative Gute Luft

Über Sensoren lassen sich Feuchte, CO₂- und Schadstoffgehalt gezielt überwachen und individuell nach Bedarf steuern, auch per App. Im Vergleich zum manuellen Lüften sind Lüftungsanlagen mit Wärmerückgewinnung zudem energieeffizient und senken die Heizkosten. (DJD)



Seit über 30 Jahren

Krieger

Landschaftsbau



Moderne Gartengestaltung

- Ausschachtungsarbeiten aller Art
- Pflastern von Verbund- und Natursteinpflastern
- Plattenlegen ● Kanalanschlüsse
- Kellerwände trockenlegen
- Bau geeigneter Drainage
- Baumfällungen aller Art ● Grabpflege

Im Laiengärtchen 2
51674 Wiehl-Weiershagen

Tel.: 02262/701186
Fax: 02262/701187

Fliesen, Naturstein und Bäder auf 1.000 qm Ausstellungsfläche!



♦ Ihr Fachbetrieb mit eigener Natursteinwerkstatt

PLATTEN KÖNIG

Fliesen- und Natursteinhandel GmbH

Unterkaltenbach 14
51766 Engelskirchen-Hardt

Tel. (0 22 63) 92 10 20
Fax (0 22 63) 92 10 61

Jeden Sonntag von 14:00 - 17:00 Uhr geöffnet!*

*Sonntags keine Beratung und kein Verkauf

www.plattenkoenig-engelskirchen.de

Zweites Oberbergisches CLICKBALL-Turnier

Termin: Sonntag, 22. Juni, 11 Uhr (Hallenöffnung: 10 Uhr) Ort: Aggertalgymnasium - 51766 Engelskirchen, Olpener Straße 13, Turnhalle

Durchführer: TSV Runderoth und VFL Gummersbach
Turnierleitung: Abteilung des Durchführers
Spielmaterial: Es wird mit Sandpapier-Schlägern gespielt, die vom Durchführer gestellt werden.
Tische: Es wird auf acht Donic-

Tischen gespielt.
Teilnehmer: Schüler, Jugend, Männer, Frauen, Senioren.
Teilnehmen kann jeder, ob mit oder ohne Spielberechtigung.
Wettkampfklassen: eine Klasse für alle Teilnehmer - nur Einzelwettbewerb

Anmeldung bitte mit Vor- & Zuname, Adresse, Tel-Nr. per E-Mail an: juergen.seggelke@t-online.de oder per WhatsApp an 015734858478

Startgeld: 8 € - Erwachsene; Jugendliche bis 18 Jahre 4 € zu überweisen, Eingang bis Meldeschluss auf das Konto des TSV Runderoth mit Name des Teilnehmers IBAN DE88384621350702643015 Stichwort „Clickball“

Spielsystem: Vorrunde: Gruppen, „Jeder gegen jeden“, Endrunde: KO-System.

Spielregeln: zwei Gewinnsätze bis zum 15. Punkt, Sudden Death bei 14:14, einmal Double Point Ball pro Spiel. (Es erfolgt keine QTTR-Wertung.)

Schiedsrichter: Die Spieler zählen selbst.

Preisgeld: 1. Preis: 50 €, 2. Preis: 30 €, 3. Preis: 15 €

4-6. Platz: Urkunden, für Jugendliche Schlüsselanhänger

Meldeschluss: Sonntag, 15. Juni

Bei Clickball besteht Chancengleichheit durch gleiche Schläger: Alle spielen mit einem Holz, das auf beiden Seiten mit Sandpapier beklebt ist. Es gibt dadurch kaum Rotation und das Spiel wird lang-



Clickball

samer. Bei Youtube gibt es diverse Videos.

Regeln:

Die Schläger werden von uns zur Verfügung gestellt. Eigene Schläger dürfen also nicht verwendet werden.

Es werden zwei Gewinnsätze gespielt. Ein Satz geht bis 15. Eine Verlängerung gibt es nicht, bei 15:14 hat man den Satz gewonnen.

Double Point: Jeder Spieler kann einmal pro Spiel bei eigenem Aufschlag eine Art Joker setzen. Gewinnt der Aufschläger den darauffolgenden Ballwechsel, zählt der Punkt doppelt. Gewinnt der Rückschläger den Ballwechsel, so erhält er einen Punkt.

Das Aufschlagrecht wird dadurch nicht beeinflusst: Jeder Spieler darf grundsätzlich zwei Mal hintereinander aufschlagen. Ein Double Point darf nur „gesetzt“ werden, solange man nicht mehr als zwölf Punkte im aktuellen Satz hat.

Kein Timeout

Ansonsten gelten die „normalen“ Tischtennisregeln.

Für Verpflegung ist gesorgt-



Für ein gutes Gefühl. Auch nach dem Besuch.

Der Johanniter Hausnotruf. Rund um die Uhr für Sie im Einsatz – damit Sie sicher sind!

Jetzt **kostenfrei beraten lassen** – rufen Sie an und wir schenken Ihnen die Anschlussgebühren.

0800 3233800 (gebührenfrei)

www.johanniter.de/hausnotruf

Aus Liebe zum Leben



JOHANNITER

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG
DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG
Lokaler geht's nicht.

DRUCK
Satz. Druck. Image.

WEB
24/7 online.

FILM
Perfekter Drehmoment.



Online lesen: rundblick-engelskirchen.de/e-paper

rundblick
ENGELSKIRCHEN

ZUGLEICH
AMTSBLATT
DER GEMEINDE
ENGELSKIRCHEN

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten



MEDIENBERATERIN
Sarah Demond

FON 02241 260-134

E-MAIL s.demond@rautenberg.media

„Markt der schönen Dinge“ auf Gut Haarbecke an Pfingsten vom 07.-09. Juni 2025

Die Tore von Gut Haarbecke am „Rande des Bergischen Landes“ öffnen sich wie gewohnt über die Pfingstfeiertage für den „Markt der schönen Dinge“:

Besucherinnen und Besucher erleben eine Vielfalt an Farben und Formen des Kunsthandwerks:

Bunte Keramik, lustige Metallobjekte, hochwertigen Schmuck aus Edelmetallen und Perlen, Besteck- und Magnetschmuck, Schieferkunst, außergewöhnliche Handtaschen, wohlklingende Klangobjekte und Windspiele, Seifen und auch einzigartige Hüte und Bekleidungen aus edlen Materialien, Holzbrillen, Uhren, Kinderkleidung, Schafsfelle, Stoffpuppen, Schreibgeräte, eine Sattlerei, Holzhandwerk, Aquarelle, Papierverpackungen, Drechselarbeiten, Insektenhotels, Bonsai, Natur-



bürsten, Messer, Upcycling, Hundaccessoires, Kerzen, Treibholzobjekte, Möbel, Zirbenholzprodukte, Kirschkerne, und vieles mehr....

Für den Gaumen wird wieder Ausgefallenes geboten:

Mediterrane Spezialitäten, Essige und Öle, Käse, Dips, Senf, Brote, Konfitüren, Liköre, Weine, Honig, Lakritz, Eis... alles, was das Herz begehrt!

In der gemütlichen Cafeteria können Besucher bei Kaffee und Kuchen pausieren und unter dem Fallschirm im Innenhof internationale Spezialitäten, wie z. B. Elsässer Flammkuchen, Deftiges vom Grill, Kartoffelspiralchen und auch gebratene Champions genießen.

Romantische Life-Musik von Stefan Bartsch unterstreicht das malerische Ambiente an allen drei Pfingstfeiertagen! Interessierte kleine und große Besucher können sich Windlich-



ter aus Strohhalmen basteln und Buttons bemalen!

Das urige Ambiente verspricht einen gelungenen Ausflugstag auf Gut Haarbecke!

Öffnungszeiten: Samstag - Montag 11 - 18 Uhr

Eintritt: 5 € incl. Parken, Kinder frei

EC-Kartenzahlung ist wegen der abgelegenen Lage bedingt möglich!

Zufahrt in Rönsahl über die Kreisstraße bis Ende Kirchstraße - bitte den Schildern folgen!



„Markt der schönen Dinge“

Gut Haarbecke Rönsahl

58566 Kierspe

Pfingsten: 7. - 9. Juni

Sa - Mo: 11 - 18 Uhr

Live-Musik

Eintritt: 5,- €; Kinder frei, Parken frei

www.kunsthandwerkmarkt-haarbecke.de



Richter, Schnieder, Haas, Konrad, Egbert, Müller, M., Wolf und Müller, A. v. l. n. r.

TT-Jugend 19 des VfL Engelskirchen wird Meister

In der abgelaufenen Saison 2024/2025 konnte die Tischtennis-Jugend 19 des VfL Engelskirchen einen großen Erfolg erringen. Mit insgesamt sieben Siegen und ohne Niederlage holte der VfL Engelskirchen die Meisterschaft in der 2. Bezirksklasse im Bezirk Köln des WTTV. Zum erfolgreichen Team gehören: Jan Richter, Philipp Schneider, Justus Haas, Jakob Konrad, Florian Egbert, Maximilian Müller, Carolin Wolf und Agnes Müller. Für die nächste Saison sucht der VfL interessierte Sportler die Lust am Tischtennisport haben. Das wöchentliche Training findet montags ab 18 Uhr in der Turnhalle der Grundschule Engelskirchen statt.

KIRCHE

Kath. Kirche

Katholische Kirchengemeinden im Seelsorgebereich Engelskirchen
Gottesdienste:
St. Mariä Namen Osberghausen;
St. Jakobus Ründeroth; St. Peter und Paul Engelskirchen; Zur Heiligen Familie Hardt;
Herz Jesu Loope
Samstag
16:45 Uhr - Loope Sonntagvorabendmesse
18:15 Uhr - Hardt Sonntagvorabendmesse
Sonntag
9:15 Uhr - Ründeroth Hl. Messe
jeden letzten Sonntag im Monat in Osberghausen
11 Uhr - Engelskirchen Hl. Messe
Dienstag
9 Uhr - Ründeroth Hl. Messe jeden 1. Dienstag im Monat um 18:30 Uhr, bes. für die kfd
Mittwoch
8:15 Uhr - Loope Hl. Messe
9 Uhr - Hardt Hl. Messe
Donnerstag
9 Uhr - Engelskirchen Hl. Messe
Freitag
14:30 Uhr - Ründeroth Hl. Messe
nur jeden 2. Freitag im Monat, bes. für die Senioren
19 Uhr - Loope Hl. Messe

Anzeige

Pfingsten beim Jugendturnier - da ist was los!

Während der Jugendturniere am Samstag und Sonntag lädt unsere aufblasbare Torwand dazu ein, sein Können unter Beweis zu stellen. Zusätzlich wird es am Samstag eine Hüpfburg geben, damit auch unsere kleinen Gäste auf Ihre Kosten kommen. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Schaut vorbei - wir freuen uns auf ein tolles Pfingstfest mit euch.

PFINGSTFEST IN SCHNELLENBACH

06. - 09. Juni 2025

Freitag, den 06. Juni 2025
ab 18 Uhr Jugendturnier

Sonntag, den 08. Juni 2025
ab 10 Uhr Jugendturniere
ab 15:30 Uhr Seniorenturnier
ab 20 Uhr Pfingstshow
"RITTER, GAUKLER, SCHARLATANE"
AUSVERKAUFT

Freitag
06. Juni 2025
AB 20 UHR
Mindestverzehr 10 €
Eintritt frei

Samstag, den 07. Juni 2025
ab 10 Uhr Jugendturniere
ab 20 Uhr Pfingstshow
"RITTER, GAUKLER, SCHARLATANE"
AUSVERKAUFT

Montag, den 09. Juni 2025
ab 10 Uhr Jugendturnier
ab 15 Uhr Dörferwettstreit
im Elfmeterschießen

PFINGST OPENING PARTY

Evangelische Kirchengemeinde Engelskirchen



Herzlich willkommen zu unseren Gottesdiensten! Sonntags, 10 Uhr Kindergottesdienste finden jeden zweiten Sonntag im Monat statt. Hast du ein Herz für Kinder?

Dann bist du bei uns goldrichtig. Für unsere **Frühstücksbetreuung (Mo. bis Fr. 7 bis 8:15)** suchen wir Unterstützung. Du machst den Kindern Frühstück und beschäftigst sie, bis ihr zu Fuß zur Grundschule wandert. Der Zeitaufwand ist gering bei guter Bezahlung. Haben wir dein Interesse geweckt? Dann melde dich unter 01575 - 238 7002

Einladung zu Bruder Klaus im Evangelischen Gemeindehaus um **19:30 Uhr. Nächster Termin: 27. Mai: Elia, Hosea...**, wer ist das? Was hat sich durch sie geändert? Warum werden die mamentlich erwähnt?" **Alle Links und weitere Informationen auch unter www.kirche-engelskirchen.de**

Evangelische Kirchengemeinde Ründeroth

25. Mai
10:15 Uhr - Ründeroth, Begrüßung der neuen Konfirmanden, Abendmahl, Fresen und Hüster
29. Mai
10:30 Uhr - DöStieBu,

Christi Himmelfahrt, Adolphi
1. Juni
10:15 Uhr - Schnellenbach, T. Görres
1. Juni
18 Uhr - Schnellenbach, Spotlight, Strunk und Helberg



Trauerkapelle · Abschiedsräume · Sarg- u. Urnenausstellung



Seit 1853 in Familienbesitz
Bestattungen
Heinz Scherer
Unterkaltenbach 1a
51766 ENGELSKIRCHEN
www.scherer-bestattungen.de
Telefon 0 22 63 / 60 423 · Mobil 0171 / 4 96 13 29

REGIONALES

Jörg Bukowski übernimmt AggerEnergie-Geschäftsführung von Uwe Töpfer

Morsbachs noch amtierender Bürgermeister Jörg Bukowski tritt zum **1. Januar 2026 die Nachfolge von AggerEnergie-Geschäftsführer Uwe Töpfer an, der in Ruhestand geht.**

Als Gemeinschaftsstadtwerk für neun Kommunen in der Region bekommt die AggerEnergie GmbH mit dem noch amtierenden Morsbacher Bürgermeister Jörg Bukowski einen neuen nebenamtlichen Geschäftsführer an die Seite von Hauptgeschäftsführer Frank Röttger. Der Verwaltungswirt löst damit Uwe Töpfer ab, der nach zwölf Jahren an der Spitze des Energiedienstleisters wie geplant in Ruhestand geht. Die Gesellschafterversammlung bestellte Bukowski vergangene Woche zum zweiten Geschäftsführer.

„Mit Jörg Bukowski gewinnen wir einen kommunalen Fachmann mit tiefen regionalen Wurzeln für dieses wichtige Amt, der die Verbun-

denheit mit der Oberbergischen Region sichtbar in die Unternehmensführung einbringt. Wir freuen uns, auch aus Sicht des Hauptgesellschafters rhenag, auf die Zusammenarbeit“, so AggerEnergie-Aufsichtsratsvorsitzender und rhenag-Vorstand Till Cremer.

Jörg Bukowski: „Ab 2026 als kommunaler, nebenamtlicher Geschäftsführer der AggerEnergie tätig werden zu dürfen, ist für mich eine Freude und ein Vorrecht. Als gebürtiger Gummersbacher möchte ich die Region im Energiesektor mit in eine gute Zukunft führen. Und dabei kann ich mich weiterhin für „meine Gemeinde Morsbach“ sowie die übrigen Gesellschafterkommunen des Oberbergischen Kreises und die Stadt Overath einsetzen.“

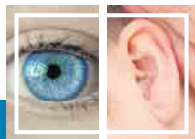
Der 51-Jährige begann seine berufliche Laufbahn nach Abschluss seiner Ausbildung zum Diplom-Verwaltungswirt 1997 in der Bundes-



(v. l.): Till Cremer (Aufsichtsratsvorsitzender AggerEnergie und Vorstand rhenag), Uwe Töpfer (nebenamtlicher Geschäftsführer AggerEnergie), Jörg Bukowski (Bürgermeister Gemeinde Morsbach), Frank Röttger (Hauptamtlicher Geschäftsführer AggerEnergie), Jörg Jansen (stellv. Aufsichtsratsvorsitzender AggerEnergie).

wehrverwaltung. Ab 2001 arbeitete Bukowski als Controller bei der Gemeinde Morsbach, bevor er dort 2009 zum Bürgermeister gewählt wurde. In seiner Funktion als Rathauschef war er Mitglied des Ag-

gerEnergie-Aufsichtsrats und Vertreter der Gesellschafterversammlung für die Gemeinde Morsbach und konnte so den Energieversorger in den vergangenen 16 Jahren bereits bestens kennenlernen.



Gute Sicht beim Arbeiten, Lesen und Basteln

Warum die richtige Beleuchtung in der dunklen Jahreszeit so wichtig ist

Ob zum Arbeiten am PC, zum Lesen auf dem Sofa oder für anspruchsvolle Bastelarbeiten - für viele Tätigkeiten ist gutes Licht erforderlich. Doch gerade daran mangelt es in Herbst und Winter besonders. Deswegen sollte man die Augen in den dunklen Jahreszeiten mit der passenden Beleuchtung unterstützen.

So reagieren Augen auf Licht

Damit unsere Augen die Umgebung optimal erkennen, brauchen sie einen guten Kontrast und gutes Licht. Doch in Herbst und Winter reicht das natürliche Licht häufig tagsüber nicht aus, um den Arbeitsplatz oder die Lesecke ausreichend zu beleuchten. „Bei schlechten Lichtverhältnissen müssen sich unsere Augen für ein klares Bild sehr anstrengen“, sagt Nicolà Streitt, Augenoptiker und Sehhilfen-Experte bei Eschenbach Optik. Hinzu kommt: Die Bereiche unseres Auges, die in Dämmerung und Dunkelheit aktiv sind, können keine Farben wahrnehmen. „Wir sehen vermehrt Grautöne statt bunten Bildern“, fügt Streitt an. Und je älter man wird, umso mehr Licht brauchen die Augen, da Sehschärfe und Kontrastwahrnehmung im Laufe der Jahre abnehmen. Das zeigt ein Beispiel auf der Website www.eschenbach-vision.com: Um als 60-jährige Person die gleiche Helligkeit wahrzunehmen wie ein 10-jähriges Kind, braucht es rund 15 Mal mehr Licht.



Für Detailarbeiten brauchen die Augen genügend Licht. Foto: DJD/Eschenbach Optik

Wie gute Beleuchtung hilft

Ist das Licht zu schwach, müssen sich unsere Augen also mehr anstrengen, um alles zu erkennen. Das ermüdet und kann zu verminderter Leistungsfähigkeit führen. Um den Augen und sich selbst etwas Gutes zu tun, empfehlen Experten wie Streitt daher, für ausreichend Licht zu sorgen. Doch Licht ist nicht gleich Licht und die passende Beleuchtung ist entscheidend: Warmweißes Licht mit bis zu 3.000 Kelvin ist ideal fürs gemütliche Lesen auf dem Sofa.

Tageslichtweiß von mindestens 5.400 Kelvin kann aktivierend wirken und konzentriertes Sehen und Arbeiten fördern. Die Tischleuchte elumensis LED zum Beispiel bietet drei Farbtemperaturen und fünf Helligkeitsstufen für jederzeit ideale Lichtverhältnisse. Eine weitere Besonderheit: Ein spezieller Diffuser sorgt für eine gleichmäßige Ausleuchtung mit sanftem Schattenwurf statt einzelner, scharf abgegrenzter Schatten. Zusammen mit einer kontrastreichen Farbwiedergabe hilft das den

Augen, besser zu sehen und kleine Details zu erkennen - sowohl in der Freizeit und mit zunehmendem Alter als auch im stressigen Arbeitsalltag. Dank des zuschaltbaren Ambient Lights auf der Oberseite der Leuchte kann zudem die Umgebung stimmungsvoll beleuchtet werden. Fazit: Wer den Arbeits-, Lese- oder Bastelplatz gut beleuchtet, schont seine Augen, profitiert von gutem Sehen und kann die eigene Energie dort nutzen, wo sie wirklich gebraucht wird. (DJD)



Jetzt Akku-Hörsysteme
kostenlos bei uns testen!
Marcus Brungs & Björn Hagemann

Testen Sie jetzt die neuesten

Akku-Hörsysteme

bis zu 30 Tage kostenlos in Ihrer gewohnten Umgebung!

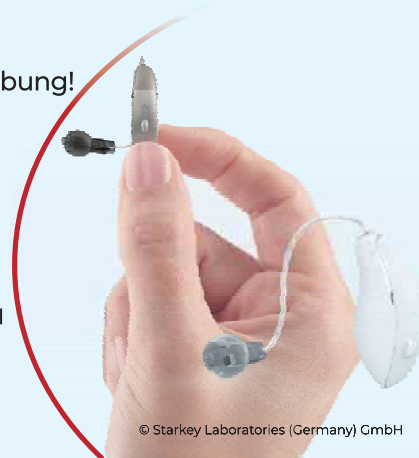
Ganz egal, ob Sie Ihr Hörsystem lieber hinter dem Ohr oder im Ohr tragen - ob Sie gerne aktiv sind oder besonderen Wert auf Komfort legen - wir haben das passende Akku-Hörsystem für Sie.

- ✓ leistungsstarke Akku-Technologie
- ✓ einfache Bedienung
- ✓ Ladestation im Taschenformat
- ✓ hoher Tragekomfort
- ✓ Sturzerkennung
- ✓ Bluetooth kompatibel



Hörgeräteakustik
Marcus Brungs
Meisterbetrieb für moderne Hörgeräteversorgung

Hörgeräteakustik Marcus Brungs
Inh. Marcus Brungs | Hauptstraße 19
51766 Engelskirchen-Ründeroth
Telefon 02263 9697133



© Starkey Laboratories (Germany) GmbH

Angebote

An- und Verkauf

ACHTUNG ACHTUNG !!!

Kaufe Eichenmöbel & Möbel aller Art, Porzellan, Bilder, Teppiche, Schmuck, Besteck, Zinn, Militaria, Uhren, alles von A bis Z, Tel. 0163- 7862622

Achtung ! Ich kaufe:

Schallplatten, Nähmaschinen, Porzellan, Häkeldeckchen, Besteck, Zinn, Modeschmuck, usw. Zahle faire Preise, bitte alles anbieten.
Tel: 0178- 2492529

Gesuche

An- und Verkauf

Ankauf von Antik bis Modern

Antike Möbel, Porzellan, Gemälde, Nähmaschinen, Fotokameras, Musikinstrumente, Briefmarken, Brillen u. Gestelle, Uhren aller Art, Modeschmuck, Münzen u. Medaillen, Asiatika, Militaria, Silber u. Bestecke, Zinn, Kupfer Kannen u.v.m. Bitte alles anbieten. TEL: 0177 8971551

Designerin kauft Pelzmäntel aller Art

sowie Damen- und Herrenbekleidung.
Tel: 0163 240 5663 oder
02205 94 78 473

Designerin kauft Pelzmäntel aller Art

sowie Damen- und Herrenbekleidung.
Tel: 0163 240 5663 oder
02205 94 78 473

Kaufgesuch

Frau Stefan kauft:

Pelze, Lederjacken, Schreib-, Nähmaschinen, Abendgarderobe, Porzellan, Zinn, Krüge, Trachten, Taschen, Uhren, Münzen, Schmuck, Zahngold, Silberbesteck, Bilder, Ölgemälde, Bernstein, Hirschgeweihe, seriöse Kaufabwicklung. Tel.: 0177/4278838, Mo-So, 9-20 Uhr.



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

Antik Solbach

Restauration - eigene Abbeiz-Anlage

Ausstellungsräume in der Industriestr. 3
57482 Wenden · Mo.-Fr. 15-19 Uhr,
Sa. 9-15 Uhr · Tel. 0 27 62/73 88

Familien

ANZEIGENSHOP

GEBURT12.1
43 x 90 mm
ab 52,00*



Für alles was wirklich zählt!

shop.rautenberg.media

VORGEZOGENER REDAKTIONSSCHLUSS

Liebe Leser/-innen und Inserent/-innen,
aufgrund des bevorstehenden Feiertags
(Christi Himmelfahrt) ziehen wir
den Redaktionsschluss vor.

Redaktionsschluss für (Kw 23)

Mi., 28.05.2025 / 10 Uhr



Fragen zur Verteilung?

mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de

REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

SIE HABEN
EINEN PLATZ
FREI?



UND SUCHEN MITARBEITER:INNEN?



WIR HABEN DIE LÖSUNG!

Mit einer Stellenanzeige in unseren lokalen Städte- und Gemeindezeitungen sprechen Sie gezielt die Bewerber:innen in Ihrer direkten Umgebung an. Lokale Mitarbeiter:innen bieten viele Vorteile wie Flexibilität und ein lokales Netzwerk, was sich positiv auf die Teamintegration sowie die Effizienz, Kultur und den Erfolg des Unternehmens auswirken kann.

BUCHEN SIE JETZT
ONLINE IHRE
STELLENANZEIGE
UNTER:



shop.rautenberg.media

Die nächste Ausgabe erscheint am:

Donnerstag, 05. Juni 2025

Annahmeschluss ist am:

28.05.2025 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

RUNDBLICK ENGELSKIRCHEN

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Nathalie Lang und Corinna Hanf
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

· Amtliche Bekanntmachungen
Gemeindeverwaltung Engelskirchen
Bürgermeister Dr. Gero Karthaus
Engelsplatz 4 · 51766 Engelskirchen

· Politik

CDU Matthias Haas
SPD Tobias Blumberg
FDP Frank Fischer
Bundnis 90 / Die Grünen Martin Bach

Kostenlose Haushaltsverteilung in Engelskirchen. Zustellung ohne Rechtsanspruch. Einzelbezug über Rautenberg Media 5,00 Euro/Stück + Porto als auch bei der Gemeinde Engelskirchen. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATER:IN

Sarah Demond
Fon 02241 260-134
s.demond@rautenberg.media

REPORTER

Peter Dickmeyer
Mobil 0177 2 66 02 15
peter_dickmeyer@yahoo.de

VERTEILUNG regio-pressevertrieb.de

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de

SVERKAUF Fon 02241 260-112

verkauf@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212

redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media



ZEITUNG

rundblick-engelskirchen.de/e-paper

SHOP

rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen. Lernen Sie uns als 360° Media-Partner auch bei DRUCK, WEB und FILM kennen.



- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM



Steuerfachangestellte in Vollzeit

- Sie wohnen im Umkreis von Much und suchen eine neue Herausforderung.
- Sie haben eine Ausbildung in einer Steuerkanzlei absolviert, können auf eine mehrjährige Berufserfahrung in einer Steuerkanzlei zurückblicken und haben Datev Erfahrungen.
- Sie sind engagiert und motiviert auch neue Aufgaben zu übernehmen.
- Sie sind selbständig und gerne eigenverantwortlich tätig.
- Sie sind teamfähig und freuen sich auf die Betreuung eines interessanten Mandantenstammes.

Dann sollten wir uns kennenlernen.

NEUMANN · OSENAU

STEUERBERATUNG

Dr.-Wirtz-Straße 2 · 53804 Much

Telefon: 02245 6003-0

Fax: 02245 6003-20

Mobil: 0170 5564602

www.nos-steuerkanzlei.de

w.osenau@nos-steuerkanzlei.de

VERLAGSSONDERVERÖFFENTLICHUNG

KARRIERE



NUTZE DEINE CHANCE

Jobs mit Menschen für Menschen

Berufe und Aufgaben in der Apotheke sind spannend und vielfältig

Apotheken sind mehr als nur Verkaufsstellen für Medikamente. Sie sind Orte der Beratung und Sicherheit im Gesundheitsbereich. Hinterm Handverkaufstisch und im Labor arbeiten verschiedene Fachkräfte Hand in Hand für die Versorgung der Kundschaft. Doch neben den fachlichen Kompetenzen spielt vor allem der zwischenmenschliche Faktor eine zentrale Rolle. Denn die Apotheke vor Ort ist oft erster Anlaufpartner bei gesundheitlichen Fragen und Sorgen. „Wer gern mittendrin im Leben steht, auf Menschen zugeht und von denen etwas zurückbekommen will, ist bei uns beruflich genau richtig“, sagt Linda Apotheker Peter Fiedler aus Marl.

Studium oder Ausbildung

Welche Jobs aber gibt es hier genau? Das fängt an mit dem Apotheker selbst: „Er ist der Hauptverantwortliche, hat ein Studium

der Pharmazie abgeschlossen inklusive praktischem Jahr und drei Staatsexamina“, erklärt der Experte. „Dann arbeiten bei uns noch die Pharmazeutisch-technischen Assistenten (PTA), die die Apotheker direkt unterstützen“, so Fiedler weiter. PTA haben eine zweieinhalbjährige Ausbildung abgeschlossen, die Theorie und Praxis vereint. Wer unter anderem aufgeschlossen ist und gerne wissenschaftlich und analytisch denkt, ist hier genau richtig. Mit dem neuen Gesetzesentwurf von Bundesgesundheitsminister Karl Lauterbach kommen demnächst gegebenenfalls weitere Aufgaben hinzu.

Genauigkeit ist gefragt

Organisationstalente wiederum sind im Job der Pharmazeutisch-kaufmännischen Angestellten (PKA), die für die administrativen Aufgaben zuständig sind, gefragt. Ein gutes Zahlenverständnis und Genauigkeit sollte man hier mitbringen. Auch die Digitalisierung hat längst Einzug gehalten. „Das E-Rezept und der Bestellweg per App vereinfacht vieles für die Kunden und auch für uns“, berichtet der Apotheker.

Freude am Umgang mit Kunden und Kollegen

Insgesamt ist es die Teamarbeit und der Umgang mit den Kunden, was den Job vor Ort reizvoller mache als solche in der Industrie oder Behörde. Unter jobfinder.linda.de beispielsweise gibt es ein hilfreiches Portal, auf dem sich deutschlandweit Linda Apotheken präsentieren, die Bedarf an Personal haben. Jobsuchende können nach ihren Präferenzen (Art des Jobs und Ort) filtern und sich auch direkt über



Mach Dein Ding
mit uns!
Deine Karriere:



WIR SUCHEN DICH

für unterschiedliche Ausgaben im Bereich

OBERBERG als

Medienberater*in (m/w/d)

in Vollzeit (37,5 Std.), in Teilzeit (20-30 Std.)

DU

- hast im Verkauf (z.B. Einzelhandel) gearbeitet
- bist im Ort gut vernetzt
- arbeitest kundenorientiert und strukturiert
- verfügst über gute Deutschkenntnisse
- hast einen Führerschein Kl. B

WIR

- sind das zweitgrößte Medienhaus für Wochenzeitungen in Deutschland
- sind seit über 60 Jahren am Markt
- sind ein Medienhaus für ZEITUNGEN | DRUCK | WEB | FILM
- bieten Dir eine ausführliche Einarbeitung
- bieten einen sicheren Arbeitsplatz mit familienfreundlichen Bedingungen
- bieten eine attraktive Vergütung im interessanten Medienbereich
- bieten flexible Arbeitszeiteinteilung für eine ausgewogene Work-Life-Balance
- stellen Dir einen persönlichen Home-Office-Arbeitsplatz zur Verfügung

WAS gibt's zu tun?

- Beratung und Pflege von B2B Kunden im direkten Umfeld und Neukquise
- Kommunikation mit Kolleginnen und Kollegen in unserem Medienhaus
- Gerne auch Cross-Selling für DRUCK | WEB | FILM

Wir freuen uns darauf DICH kennen zu lernen!

Bewerbungen bitte per E-Mail an: [Denis Janzen](mailto:Denis.Janzen@rautenberg.media) | karriere@rautenberg.media

Stichwort: Medienberater*in/Oberberg

Physiotherapeut*in
gesucht (m/w/d)



Physiotherapie-Engelskirchen.de
/Stellenangebote/

Kinderlachen möglich machen!

Für den Einsatz in den katholischen
Kindertageseinrichtungen
in den Kirchengemeindeverbänden
Much, Neunkirchen-Seelscheid und
Ruppichterath
sucht das Erzbistum Köln eine

Verwaltungsleitung (m/w/d)



Stellenanzeige unter
familiemuch.de/jobs

Für unsere Kleinsten Großes bewirken!

**Viergruppige
Kindertagesstätte
sucht neue Leitung!**

Pädagogische Fachkraft (m/w/d)
als Leitung für unsere
katholische KiTa Regenbogen in
Much-Marienfeld gesucht!

Stellenanzeige unter
familiemuch.de/jobs



das Portal bewerben. Wie Peter Fiedler abschließend meint: „Die Arbeit in der Apotheke macht einfach Spaß. Sie ist toll für alle, die sich gern ums Wohlergehen anderer kümmern und mit der Herstellung von Salben, Kapseln und Co. sowie der Beratung zu Arzneimitteln beschäftigen. Auch für die Mitarbeit in Teilzeit ist der Arbeitsplatz Apotheke vor Ort ideal.“ (DJD)



Unser Team sucht **Fliesenleger**(M/W/D)

Deine Aufgaben:

- Untergrundvorbereitung
- Zuschnitt von Fliesen & Platten
- Verlegen von Fliesen & Platten
- Erstellung von Aufmaßen
- Putz- und Maurerarbeiten

Das bieten wir:

- Freundschaftliches Betriebsklima
- Leistungsgerechte Vergütung
- Offen für Eigeninitiative
- Abwechslungsreiche Tätigkeiten
- Betriebsausflüge
- Firmenwagen
- Eigenes Werkzeug

Bewirb dich jetzt!



Fliesen Schollee
MEISTERBETRIEB

www.Fliesen-Schollee.de

Mobil: 0171 / 36 797 52



ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Krankenhäuser

Gummersbach, 02261/17-0
Engelskirchen, 02263/81-0
Waldbröl, 02291/82-0
Wipperfürth, 02267/889-0

Tierärzte

www.tieraerzte-oberberg.de/notdienst.php

Kassenärztlicher Notdienst im Oberbergischen Kreis

Allgemeine ärztliche Notdienstpraxen in Oberberg:

Veränderte Öffnungszeiten ab 1. Juli **Düsseldorf/Gummersbach** - Bei den drei allgemeinen ärztlichen Notdienstpraxen des ambulanten Bereitschaftsdienstes der niedergelassenen Ärzte im Kreis Oberberg am Kreiskrankenhaus Gummersbach, am Kreiskrankenhaus Waldbröl und am Krankenhaus Wipperfürth kommt es ab 1. Juli 2021 zu Änderungen bei den Öffnungszeiten. Der allgemeine „hausärztliche“ Notdienst ist an

allen drei Standorten ab Juli täglich **bis 21 Uhr** in den Praxisräumen erreichbar (bisher 22 Uhr). Am Wochenende sowie mittwochs- und freitagsnachmittags werden die Öffnungszeiten ab Juli zudem in einen „Früh-“ und „Spätdienst“ geteilt und damit an die Stoßzeiten der Inanspruchnahme des ambulanten Notdienstes angepasst.

Die Öffnungszeiten der Notdienstpraxen in Gummersbach, Waldbröl und Wipperfürth lauten ab 1. Juli 2021 wie folgt:

Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 bis 21 Uhr (bisher bis 22 Uhr)
Mittwoch, Freitag: 15 bis 17 Uhr und von 19 bis 21 Uhr (bisher 15 bis 22 Uhr)
Samstag, Sonntag, Feiertage: 10 bis 14 Uhr und 17 bis 21 Uhr (bisher 10 bis 22 Uhr)

Ärztliche Hausbesuche über

116 117

Für die ambulante Versorgung nicht mobiler bzw. bettlägeriger Patienten in Oberberg steht der ärztliche Hausbesuchsdienst zur Verfügung. Die Hausbesuche werden von der Arzttrufzentrale NRW koordiniert, diese ist an allen Wochentagen rund um die Uhr unter der kostenlosen Rufnummer 116 117 erreichbar.

Kinder-Notdienst in Gummersbach

Keine Änderungen wird es bei den Öffnungszeiten des kinder- und jugendärztlichen Notdienstes geben - dieser ist am Kreiskrankenhaus Gummersbach untergebracht und weiterhin mittwochs und freitags von 16 bis 20 Uhr und an Wochenenden von 9 bis 13 Uhr und 16 bis 20 Uhr erreichbar.

Auch der ambulante augenärztliche Notdienst wird wie gewohnt am Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 bis 21 Uhr, Mittwoch und Freitag von 13 bis 21 Uhr, am Wochenende und an Feiertagen von 8 bis 21 Uhr angeboten. Welcher Augenarzt Notdienst hat, erfahren Patienten ebenfalls unter der 116 117.

Weitere Informationen zum ambulanten Notdienst in Nordrhein gibt es unter www.kvno.de/notdienst.

Die Kassenärztliche Vereinigung Nordrhein

Die Kassenärztliche Vereinigung (KV) Nordrhein stellt die ambu-

lante medizinische Versorgung für fast zehn Millionen Menschen im Rheinland sicher. Zu ihren Mitgliedern zählen fast 19.500 Vertragsärzte, Psychotherapeuten und Ermächtigte. Für die Mitglieder trifft die KV Nordrhein unter anderem Vereinbarungen mit den Krankenkassen, die die Grundlage für die Behandlung der Patienten, die Honorierung der Ärzte und die Qualitätssicherung bilden. Zu den weiteren Aufgaben zählen das Abrechnen der ärztlichen Leistungen und die Verteilung des Honorars an die Ärzte. Darüber hinaus setzt sich die KV Nordrhein als Interessenvertreter ihrer Mitglieder ein, die sie in allen Fragen von der Abrechnung bis zur Zulassung berät.

Allgemeinärztlicher Fahrdienst - für nicht transportfähige Patientinnen u. Patienten, erreichbar über die 116117.

Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 bis 8 Uhr; Mittwoch und Freitag von 13 bis 8 Uhr; Samstag, Sonntag, gesetzliche Feiertage, am 24.12., und 31.12.

Augenärztlicher Notdienst - erreichbar über die 116117:

Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 bis 8 Uhr
Mittwoch und Freitag von 13 bis 8 Uhr
Samstag, Sonntag, gesetzliche Feiertage, am 24.12., 31.12. und am Rosenmontag von 8 bis 8 Uhr.

NOTFALLSCHUBLADE

Das gehört in eine gut erreichbare **Notfallschublade** in Ihrer Wohnung/Ihrem Haus:

1. Taschenlampe
2. Kerze/Streichhölzer
3. Batteriebetriebenes Radio (um Hinweise der Feuerwehr/Polizei empfangen zu können)
4. Powerbank zum Aufladen des Handys
5. DIESE SEITE mit allen wichtigen Notrufnummern

TRIUMPH
TREPPENLIFTE

Ihr regionaler Treppenliftpartner
aus Bergneustadt

Tel.: 0 22 61 / 9 15 67 74

www.triumph-treppenlifte.de



GEGEN GEWALT

Menschen, die Gewalt erleben oder erlebt haben.

- Telefon-Nummer für Frauen
116 016
- Telefon-Nummer für Männer
0800 12 39 900



**Gute Pflege
ist keine Glückssache!**

0 22 04 / 9 68 33 - 0

www.lebensbaum.care

Lebensbaum
Ambulante Pflege - Tagespflege - Wohngemeinschaft

A

POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

- Donnerstag, 22. Mai
- Falken-Apotheke
- Drabenderhöher Straße 35, 51674 Wiehl, 02262/701464
- Freitag, 23. Mai
- Hirsch-Apotheke
- Hauptstraße 34, 51766 Engelskirchen, 02263/96110
- Samstag, 24. Mai
- Montanus Apotheke
- Jan-Wellem-Straße 25, 51789 Lindlar, 02266/470777
- Sonntag, 25. Mai
- Peter und Paul Apotheke
- Bahnhofsplatz 7, 51766 Engelskirchen, 02263/3622
- Montag, 26. Mai
- Apotheke am Markt
- Markt 7, 51766 Engelskirchen, 02263/961814
- Dienstag, 27. Mai
- Aggertal-Apotheke
- Bahnhofsplatz 4, 51766 Engelskirchen, 02263/3750
- Mittwoch, 28. Mai
- Hubertus-Apotheke
- Kaiserstraße 10, 51643 Gummersbach, 02261/66966
- Donnerstag, 29. Mai
- Medica Apotheke im Ärztehaus
- Marie-Juchacz-Straße 2, 51645 Gummersbach, 02261/8175633
- Freitag, 30. Mai
- Mozart-Apotheke
- Gummersbacher Straße 20, 51645 Gummersbach, 02261/23233
- Samstag, 31. Mai
- DIE Bahnhof-Apotheke
- Hauptstraße 66, 51491 Overath, 02206/2857
- Sonntag, 1. Juni
- Hirsch-Apotheke
- Hauptstraße 34, 51766 Engelskirchen, 02263/96110
- Montag, 2. Juni
- Sonnen-Apotheke
- Hömerichstraße 79, 51643 Gummersbach, 02261/65414
- Dienstag, 3. Juni
- Die Bären Apotheke
- Gouvieuxstraße 11-13, 51588 Nümbrecht, 02293/909120

- Mittwoch, 4. Juni
- Apotheke am Markt
- Markt 7, 51766 Engelskirchen, 02263/961814
- Donnerstag, 5. Juni
- Lindlarer-Löwen-Apotheke
- Hauptstraße 1, 51789 Lindlar, 02266/6606
- Freitag, 6. Juni
- Peter und Paul Apotheke
- Bahnhofsplatz 7, 51766 Engelskirchen, 02263/3622
- Samstag, 7. Juni
- Bergische Apotheke
- Bielsteiner Straße 111, 51674 Wiehl, 02262/2010
- Sonntag, 8. Juni
- Schlehen-Apotheke
- Overather Straße 22, 51766 Engelskirchen, 02263/8010408
- (ab 9 Uhr bis 9 Uhr Folgetag)
- (Angaben ohne Gewähr)



ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- Polizei-Notruf
 - Feuerwehr/Rettungsdienst
 - Ärzte-Notruf-Zentrale
 - Gift-Notruf-Zentrale
 - Telefon-Seelsorge
 - Nummer gegen Kummer
 - Kinder- und Jugendtelefon
 - Anonyme Geburt
 - Eltern-Telefon
 - Initiative vermisste Kinder
 - Opfer-Notruf

- 110
 - 112
 - 116 117
 - 0228 192 40
 - 0800 111 01 11 (ev.)
 - 0800 111 02 22 (kath.)
 - 116 111
 - 0800 111 03 33
 - 0800 404 00 20
 - 0800 111 05 50
 - 116 000
 - 116 006
-
-



Wir bauen Ihre Photovoltaikanlage

10 kWp-
Anlage
ab 10.777€*

aggerenergie.de/pv

*zuzüglich individueller Absturzsicherung



AggerEnergie

Gemeinsam für unsere Region